

A close-up photograph of a door handle and lock mechanism. The handle is a bright orange, elongated oval shape. Below it, a clear plastic lock cylinder is visible, containing a matching orange-colored internal component. The surrounding door frame is a dark grey or black color.

TMS

Türmanagementsystem

TMS – IHRE SCHNITTSTELLE ZU SYSTEMATISCHER SICHERHEIT



Mit dem Türmanagementsystem **TMS** bietet DORMA eine neue Entwicklungsstufe der Steuerung von Systemkomponenten. Das Ziel: zuverlässige, problemlose und der jeweiligen Situation angepasste Türfunktion von der einfachen Einzeltür bis zu vernetzten Türen mit Anschluss an die Gebäudesystemtechnik. Die Flexibilität des DORMA Türmanagementsystems erlaubt auch die Ansteuerung von selbstverriegelnden Antipanik-Schlössern und elektrischen Drehflügelantrieben, sowie die einfache Kombination mit anderen Gewerken wie Zutrittskontrolle, Einbruchmeldeanlagen (EMA), Video etc. Darüber hinaus stehen Ihnen mit **TMS** auch viele individuelle Lösungen offen.

Vorteile – Punkt für Punkt

- Zeit- und Kostenersparnis bei der Installation durch fortschrittliche Bus-Technologie mit einfachster Verkabelung.
- Perfekte Funktion durch Selbsterkennung und Vorparametrierung der einzelnen Komponenten.
- Einfache Programmierung und Umprogrammierung.
- Integrierte Zeitschaltuhr.
- Integrierte Zutrittskontrolle.
- Sperreingang für Einbruchmeldeanlagen (EMA) über I/O-Modul.
- VDS geprüft.
- Bus-Anbindung an andere Systeme wie z. B. Gebäudeleitsysteme möglich.
- Schnittstellen LON, LAN, RS 232, OPC und ESPA.
- Perfekte Dokumentation zur unverzüglichen Fehleranalyse im Bedarfsfall.
- Alle Türen vernetzbar und somit zentral zu steuern.
- Visualisier- und parametrierbar.
- flexible Aufschaltung externer Komponenten.
- Compact Steuerung für kompletten Unterputz-Einbau.

F Eignungsnachweis

DORMA Fluchtwegsicherungssysteme entsprechen der Richtlinie EitVTR und dem Entwurf der DIN EN 13 637.

INHALT

Türmanagementsystem	TMS	
	Systemübersicht	4
Türterminal	TL-G	8
	TL-UP S55	
	zum Einbau in Installationsschalterdosen	12
	TL-S	
	Steuer- und Anschlussplatinen	16
Rettungswegzentralen	RZ TMS	18
	TMS Sets	20
Türverriegelung	TV 1xx DCW®	22
	TV 2xx DCW®	
	Elektromagnetische Türverriegelung	26
	TV 5xx DCW®	30
Türmanagementsystem	I/O Modul DCW®	
	Busankoppelmodule	32
	TMS Zubehör	34
	TMS Anschlusspläne	40
	TMS Sicherheitshinweise	47

DCW® = DORMA CONNECT AND WORK

SYSTEMÜBERSICHT

Türmanagementsystem als elektrisches Verriegelungssystem für Türen in Rettungswegen gemäß ELtVTR und prEN 13637. Die Steuerung der Türfunktionen erfolgt über die Steuer- und Anschlussplatine TL-S TMS 2 oder über die Rettungswegzentrale RZ TMS 2. Integrierte Zutrittskontrollfunktion mittels TMS-Soft / CODIC Card Soft / Matrix. Verschiedene Zutrittskontrollleser DCW® anschließbar. Beide Steuerungen sind ausgelegt zum Anschluss von max. vier Türverriegelungen TV xxx DCW®, Schlüsseltastern ST 3x DCW®, Anschlussplatine TL-S DCW® sowie weiteren DCW®-Buskomponenten. Der Anschluss einer Gefahrenmeldezentrale (GMA) und/oder Brandmeldezentrale (BMA) bzw.

eines Rauchmelders RM zur Notentriegelung über potenzialfreien Kontakt ist möglich. DCW®-Systembus mit Komponentenselbsterkennung und Defaultparametrierung aller DCW®-Systembausteine. Kundenspezifische Anforderungen sind über die Parametrierungssoftware TMS-Soft programmierbar.

Eine Systemvisualisierung und Steuerung über PC ist mit der TMS-Soft ebenfalls möglich. Mehrere TMS sind über LON-Module und LON-Gateway oder LAN-Module vernetzbar. Parametrierung und Visualisierung und Steuerung erfolgt auch hier mittels PC und TMS-Soft im LON- bzw. LAN Netzwerk. Integrierte Kurzzeit-, Langzeit-

und Dauerentriegelung über Schlüsseltasteinrichtung mit parametrierbaren Schlüsselbetätigungszeiten und -funktionen programmierbar.

Nach Stromausfall erfolgt unverzögerte Verriegelung. Nach berechtigter Entriegelung ist die Wiederverriegelungsautomatik zwischen 3–180 Sekunden über Kurzzeittimer, bzw. 3–120 Minuten über Langzeittimer über die Parametrierungssoftware TMS-Soft frei programmierbar. Die Türöffnungsüberwachung startet nach Zeitablauf der Timer. Die Türöffnenalarmierung ist verzögerbar von 5–180 Sekunden. Dauer von Vor- und Hauptalarm sind programmierbar.

Nach Türschließung ist bei aktiver Wiederverriegelungsautomatik die vorzeitige Verriegelung über Türkontakt programmierbar. Differenzierte akustische Alarmierung von Türöffnungszeit überschritten (Vor- und/oder Hauptalarm), Sabotage, Missbrauchsversuch, Notoffen- und Brandalarm mit örtlicher Alarmierung und automatischer örtlicher Alarmabschaltung nach 180 Sekunden. Einstellbare und einschränkbare Funktionen des integrierten Schlüsseltasters sowie der externen Schlüsseltaster ST 3x DCW®. Kombination mit SVP-Schlössern, Automatikantrieben, etc. möglich.

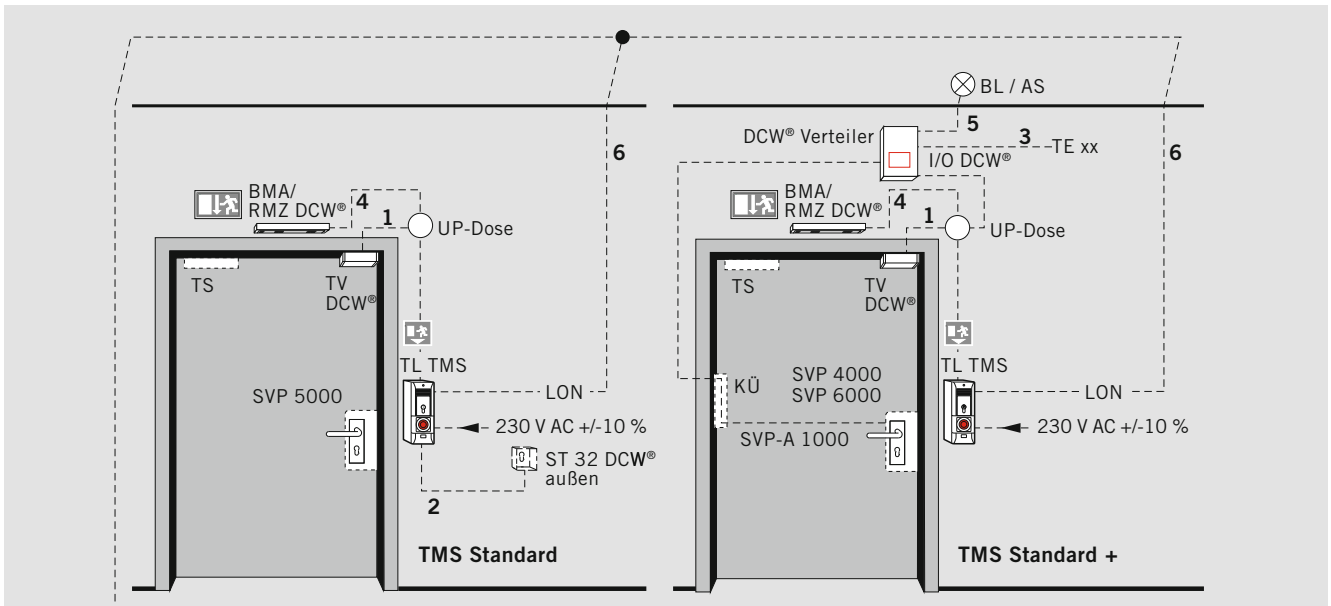
Komponente	System	TMS Standard	TMS Universal TL	TMS Universal RZ		Sondersystem Psychiatrie	
		TMS Standard +					
Türterminalgehäuse, Nottaster		TL-G 3xx NT TL-G 5xx NT		TL-G 3xx TL-G 5xx	TL-NC S55 DCW®	TE 20	TL-NC S55 DCW®
Anschlussplatine		TL-S TMS 2		TL-S DCW®	integriert	–	
Steuerungszentrale		integriert		RZ TMS 2		RZ TMS 2	
Spannungsversorgung		integriert		integriert		integriert	
Türverriegelung				TV 1xx DCW® TV 2xx DCW® TV 5xx DCW®			
Schlüsselschalter			ST 32 DCW® ST 34 DCW®		TL-ST S 55	ST 32 DCW® ST 34 DCW®	TL-ST S 55
Panik	-Schloss	SVP 5000			–		
	-Kontaktschloss				SVP 4000		
	-Schaltschloss				SVP 6000		
	-Motorschloss				SVP 2000		
Motorschlosssteuerung					SVP-S2x DCW® + SVP PR 12		
Zubehör zum SVP-Schloss					SVP-SB Schutzbeschlag		
Kabel, Kabelübergang					SVP-A 1000, KÜ/KS		
weitere Optionen					Zutrittskontrollleser Codic Card AS/BL, TG/TE I/O-Modul DCW® LON-Modul, LON-Gateway LAN Module TMS-Soft		

Daten und Merkmale

	TMS Standard	TMS Universal
Türöffnung im Notfall über Nottaste	●	●
Kurzzeitriegeln einstellbar (3–180 sec.)	● ◐	● ◐
Langzeitriegeln 3–120 Min.	● ◐	● ◐
Langzeitriegeln mit Quittierton	●	●
Dauerriegelung mit Quittierton	●	●
„Tür offen“ – Überwachung (1–180 sec.)	● ◐	● ◐
Voralarm	● ◐	● ◐
Hauptalarm	●	●
vorzeitige Wiederverriegelung nach Türschließung	◐	◐
Drückervoralarm	● ◐	● ◐
differenzierte optische und akustische Zustandsmeldungen	●	●
bidirektionale Fluchrichtung TL innen/TL außen	–	○
Betrieb mit TE 20 ohne TL vor Ort	–	○
automatische Wiederaktivierung nach Stromausfall	●	●
automatische Verriegelung des Antipanik-Schlosses	●	●
automatische Wiederaktivierung durch Antipanik-Schloss	● ◐	● ◐
mechanische Ablaufsicherung des Antipanik-Schlosses	●	●
elektrische Ablaufsicherung des Antipanik-Schlosses	–	○
Notentriegelung durch BMA, GMA, RM, Sprinkler, etc.	●	●
Passage von innen nach außen über TL	●	●
Passage von außen nach innen über ST	○ ◐	○ ◐
Passage von innen nach außen oder außen nach innen über Schloss	◐	●
Sabotageüberwachung TL	●	●
Sabotageüberwachung TV	●	●
differenzielle Sabotagelinie/Busüberwachung	●	●
Alarmdauerbegrenzung	● ◐	● ◐
Voralarm/stiller Alarm	○	● ◐
Anschluss an 230 V AC	●	●
Zutrittskontrolle	○	○
Ansteuerungslogik für Automatiktürantriebe	●	●
Meldung an EMA/Sperreingang EMA	◐	◐
Anschluss externer Alarmmittel	○	●
Fernüberwachung, -steuerung	○	○
Fernentriegelung des Antipanik-Schlosses	○	○
integrierte Eingang / Ausgänge (davon potentialfrei)	2 / 2 (2)	2 / 2 (2)

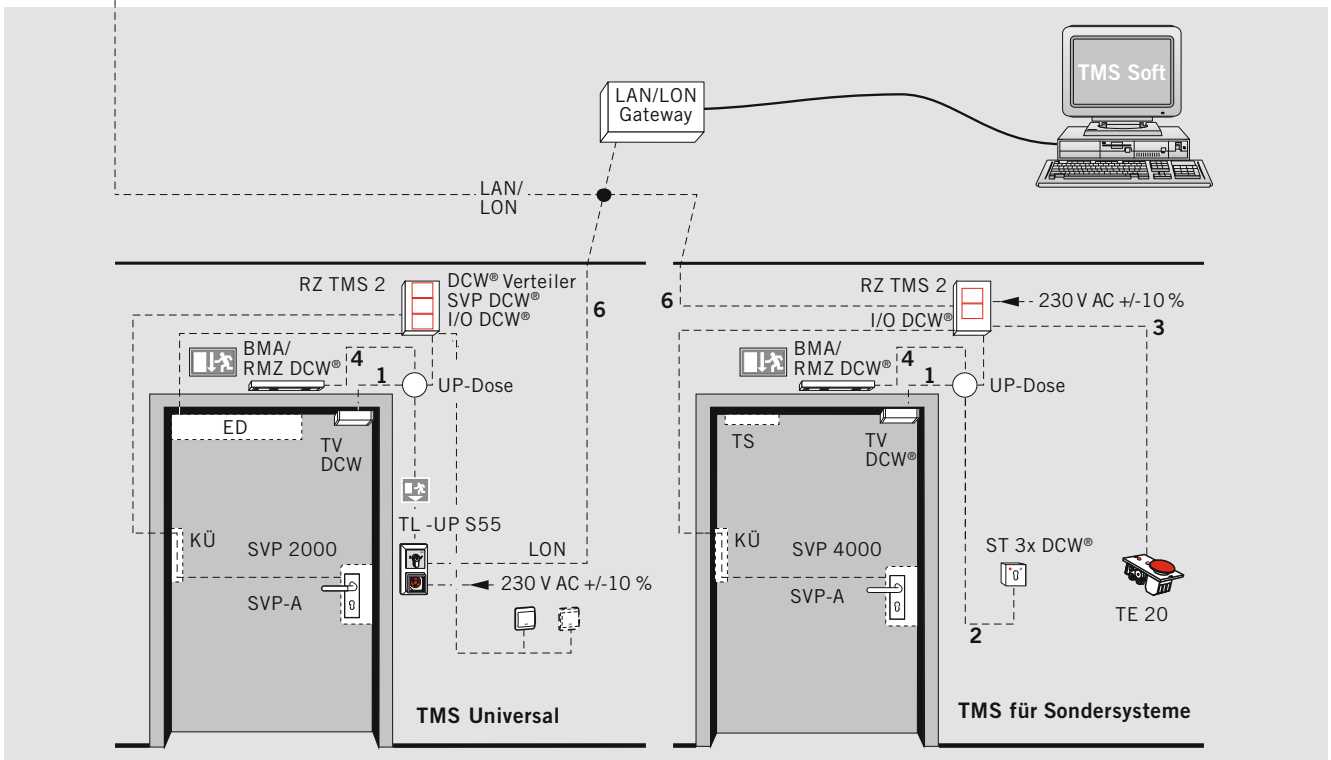
● Standard ◐ wählbar/programmierbar ○ Option – nicht vorhanden

SYSTEMBEISPIELE



TMS Standard,
sabotageüberwacht,
freie Parametrierung über PC

TMS Standard +,
sabotageüberwacht, Entriegelung über Schließzylinder des SVP,
freie Parametrierung über PC



TMS Universal Design,
sabotageüberwacht, Entriegelung über
Schließzylinder des SVP oder Zutrittsleser,
freie Parametrierung über PC

TMS ohne Vor-Ort-Freischaltung,
sabotageüberwacht, Entriegelung über
Schließzylinder des SVP oder Zutrittsleser,
Freischaltung über zentrales Steuerungstabelleau,
freie Parametrierung über PC

Kabelempfehlung

Netzzuleitung		NYM-I 3 x 1,5	
1 TL-TMS	←→	TV 1xx DCW®	4 x 2 x 0,8
2 TL-TMS	←→	ST 3x DCW®	2 x 2 x 0,8
3 TL-TMS	←→	TE xx*	2 x 2 x 0,8
4 TL-TMS	←→	RMZ DCW®	2 x 2 x 0,8
5 TL-TMS	←→	BL*	2 x 2 x 0,8
6 LON-Modul		LON-Gateway	2 x 2 x 0,8

* über DCW®-I/O-Modul

TL-G TÜRTERMINAL

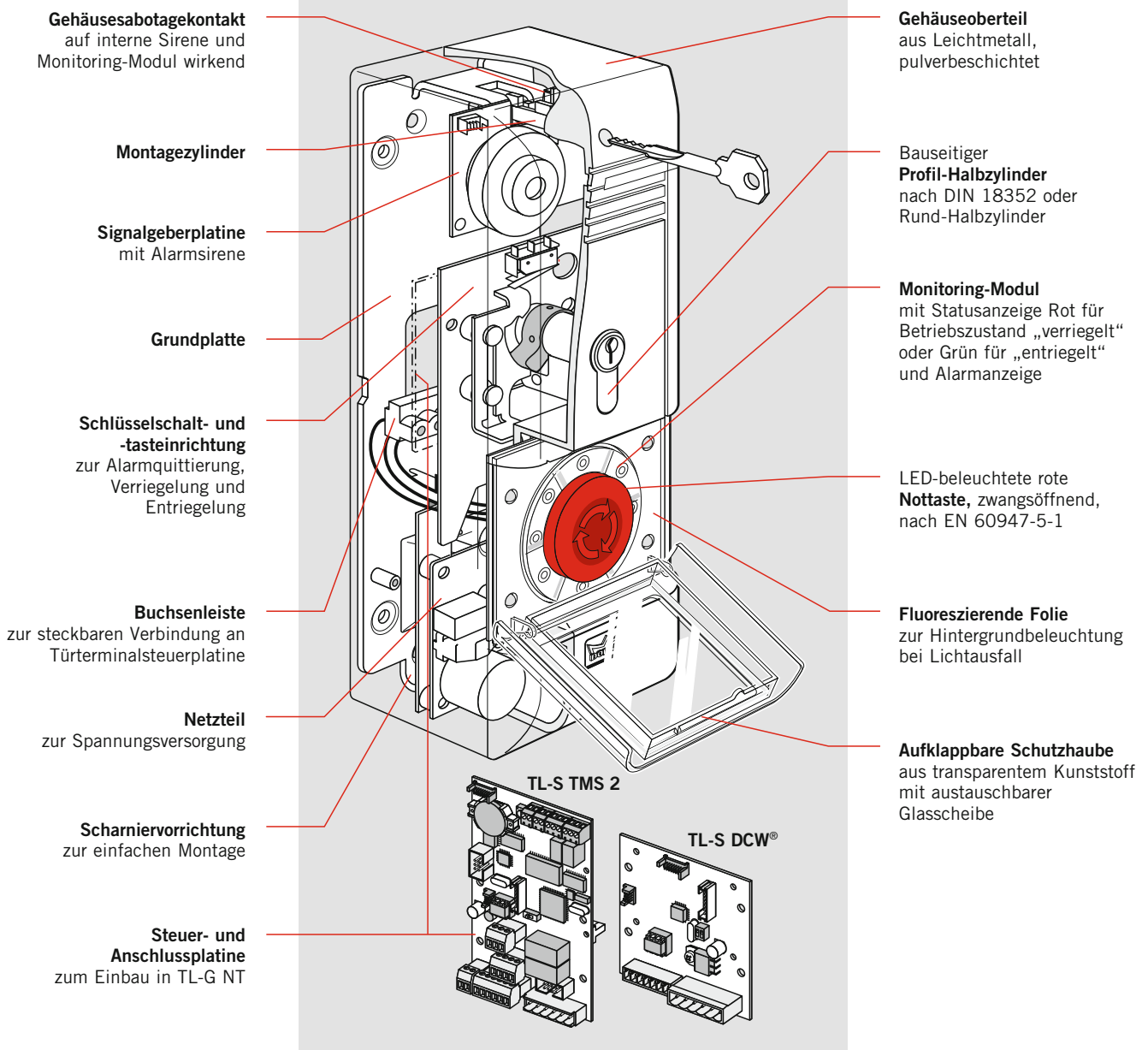
Mit verbesserter Ergonomie und einer Fülle von innovativen technischen Detaillösungen bietet das Türterminal TL-G NT mehr Sicherheit bei Gefahr bei gleichzeitigem optimalen Schutz gegen Missbrauch.

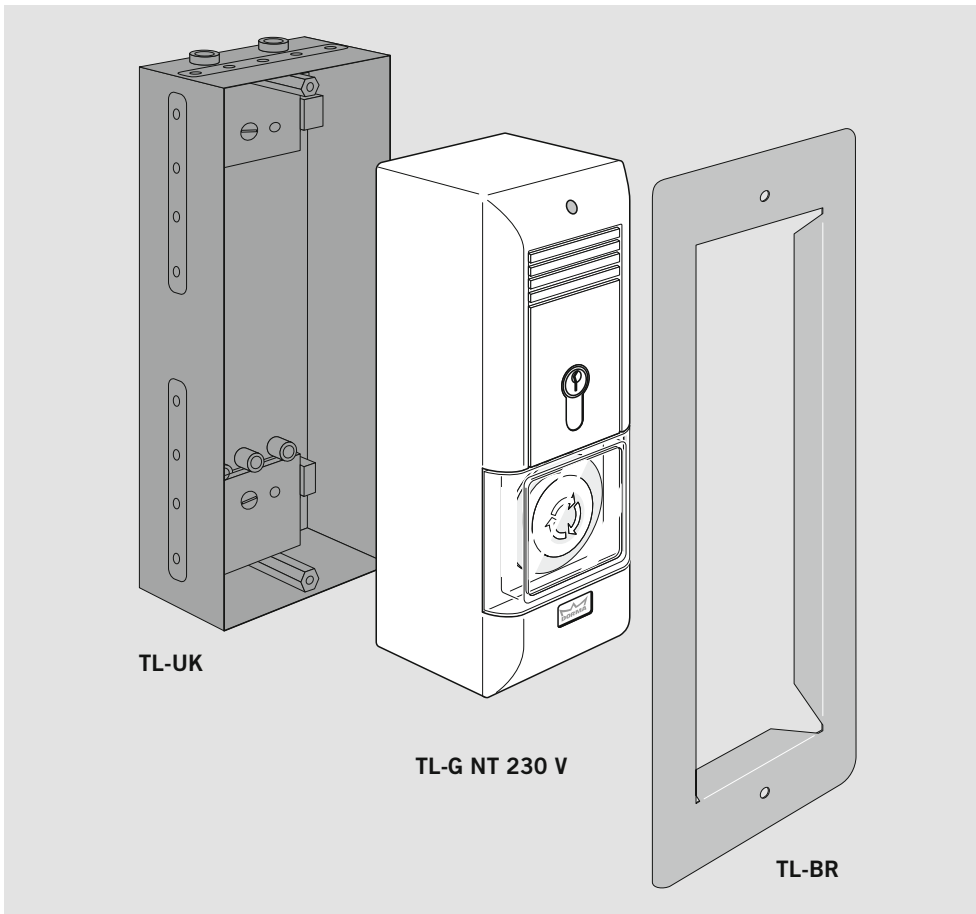
Die Steuer- und Anschlussplatine ermöglicht über eine einfache, jedoch hocheffiziente Bus-Technologie die Steuerung aller Türfunktionen.

In Verbindung mit RZ TMS 2 oder externer Spannungsversorgung ist das Terminal auch ohne Netzteil erhältlich.

Technische Daten Netzteil

Spannungsversorgung	230 V AC, ± 10% oder 24 V DC bauseits
Ausgangsspannung	24 V DC
Ausgangsstrom, max.	1 A
Temperaturbereich	- 20° bis + 50 °C

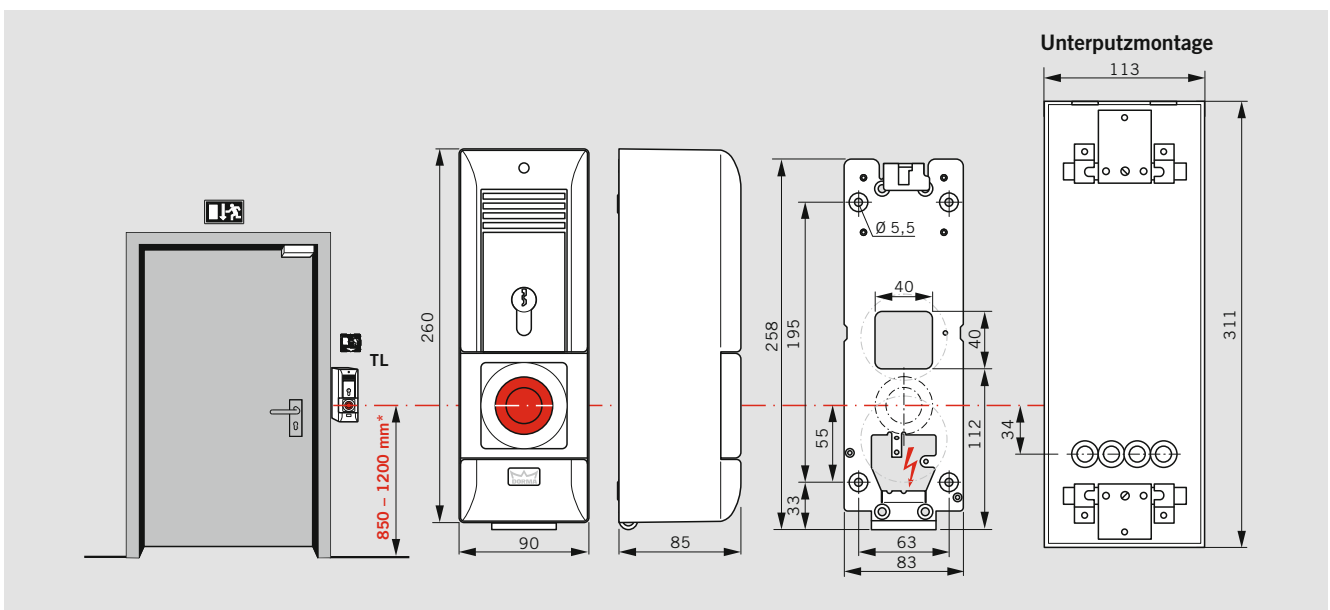




Das Türterminal ist für Aufputzmontage und in Verbindung mit dem Unterputzkasten TL-UK und dem Blendrahmen TL-BR auch für Unterputzmontage geeignet.

Hinweis

Gemäß den Richtlinien des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin, über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EltVTR) darf die Nottaste zur Freischaltung eine Höhe über dem Fußboden von 1200 mm nicht überschreiten. Empfohlen wird eine Höhe von 850 mm.



Ausschreibungstext

Bestell-Nr.

**TL-G 3xx / 5xx Türterminal-Gehäuse
zur Aufnahme der Steuer- und Anschlussplatinen TL-S**

Sabotagegeschütztes Türterminal-Gehäuse aus pulverbeschichtetem Leichtmetall in Schutzart IP 40 zur Aufnahme der Steuer- und Anschlussplatine TL-S TMS. LED beleuchteter roter Nottaste entsprechend EN 60947-5-1, zwangsöffnend.

Integrierter Alarmsirene mit regelbarer Lautstärke > 100 db.

Hochintensiv beleuchtete Nottasterumgebung mit optischer Anzeige des Verriegelungszustandes und optische Alarmierung durch gelbes Blitzlicht bei Sabotageversuchen und Nottasterbetätigung.

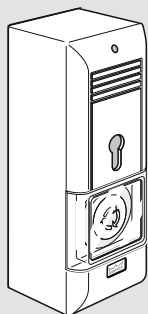
Einfachste Montage von Terminaloberteil und -unterteil durch von vorne zugänglichen Montagezylinder und abklappbares Oberteil.

Verriegelbare und aufklappbare Nottasterabdeckung mit Sabotagekontakt und verglastem Ausschnitt aus Sicherheitsglas.

Brechbares Sicherheitsglas mit Schutzfolie als Option.

Integrierte Schlüsselschalt- und Tasteinrichtung.

Abmessungen (B x H x T) ca.: 90 x 260 x 84 mm


TL-G 3xx / 5xx NT mit integriertem Netzteil

- Vorgerichtet für bauseitigen Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm), Schließbartstellung unten links (max. 45°)

- | | |
|---|----------|
| <input type="checkbox"/> TL-G 320 NT grün (ähnlich RAL 6001) | 56310320 |
| <input type="checkbox"/> TL-G 311 NT weiß (ähnlich RAL 9016) | 56310311 |
| <input type="checkbox"/> TL-G 304 NT Edelstahl-Design | 56310304 |
| <input type="checkbox"/> TL-G 399 NT Sonderfarbe | 56310399 |

- Vorgerichtet für bauseitigen Rund-Halbzylinder Ø 22 mm (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm), Schließbartstellung unten links (max. 45°)

- | | |
|---|----------|
| <input type="checkbox"/> TL-G 520 NT grün (ähnlich RAL 6001) | 56310520 |
| <input type="checkbox"/> TL-G 511 NT weiß (ähnlich RAL 9016) | 56310511 |
| <input type="checkbox"/> TL-G 504 NT Edelstahl-Design | 56310504 |
| <input type="checkbox"/> TL-G 599 NT Sonderfarbe | 56310599 |

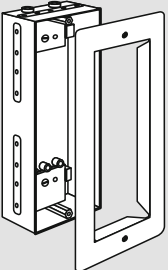
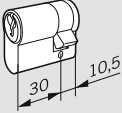

TL-G 3xx / 5xx ohne Netzteil

- Vorgerichtet für bauseitigen Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm), Schließbartstellung unten links (max. 45°)

- | | |
|--|----------|
| <input type="checkbox"/> TL-G 320 grün (ähnlich RAL 6001) | 56010320 |
| <input type="checkbox"/> TL-G 311 weiß (ähnlich RAL 9016) | 56010311 |
| <input type="checkbox"/> TL-G 304 Edelstahl-Design | 56010304 |
| <input type="checkbox"/> TL-G 399 Sonderfarbe | 56010399 |

- Vorgerichtet für bauseitigen Rund-Halbzylinder Ø 22 mm (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm), Schließbartstellung unten links (max. 45°)

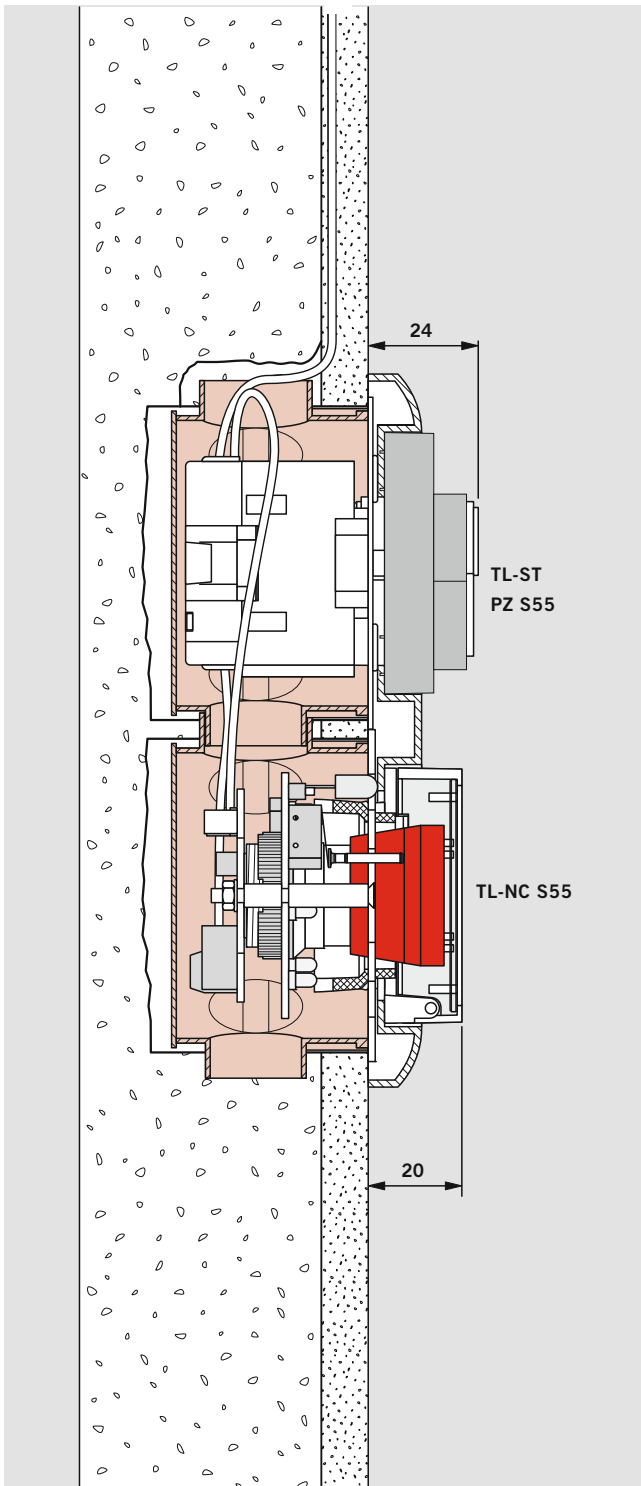
- | | |
|--|----------|
| <input type="checkbox"/> TL-G 520 grün (ähnlich RAL 6001) | 56010520 |
| <input type="checkbox"/> TL-G 511 weiß (ähnlich RAL 9016) | 56010511 |
| <input type="checkbox"/> TL-G 504 Edelstahl-Design | 56010504 |
| <input type="checkbox"/> TL-G 599 Sonderfarbe | 56010599 |

	Ausschreibungstext	Bestell-Nr.
	<p>TL-UK Verzinkter Unterputzkasten zur Aufnahme des Türterminals mit Befestigungsflaschen als Maueranker. Verstellbare Sockelplatte zum Ausgleich von vertikalen Montagetoleranzen. Vorgerichtet zur stirnseitigen und rückwärtigen Kabeldurchführung. Abmessungen (B x H x T) ca. 113 x 311 x 77 mm</p>	56510512
	<p>TL-Z 03 Profil-Halbzylinder mit 3 Schlüsseln mit verstellbarer Schließnase, passend zum Einsatz in TL-G, TE, ST, Stahlblechgehäuse RZ 12 N, NT 1224 N, SVP-S 25. (nicht gleichschließend oder für Schließanlagen lieferbar)</p>	56510300
	<p>TL-Z 04 Speziialscheibe für Nottasterabdeckung TL-G 3xx/5xx brechbares Sicherheitsglas mit Schutzfolie Verpackungseinheit = 5 Stück</p>	56510400

DESIGNTERMINAL SYSTEM 55

Das Designterminal zum Einbau in zwei Installationsschalterdosen ist kombinierbar mit den gängigsten Schalterprogrammen System 55 der Hersteller GIRA, Berker, Merten und Jung, sowie mit Adaptern auch mit anderen Systemen.

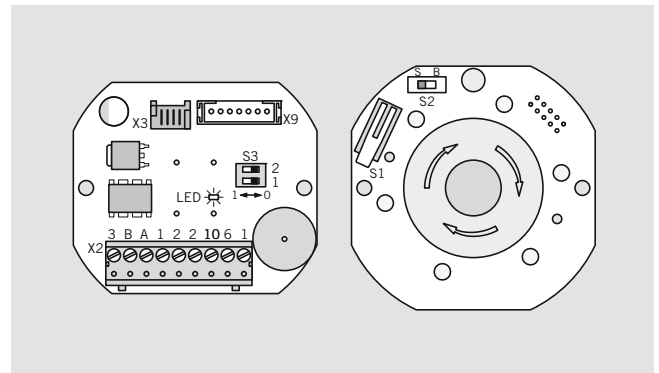
Die Nottastereinheit ist zusätzlich hochintensiv nachleuchtend und verfügt über ein Anzeigemodul welches den Systemzustand visualisiert.



Technische Daten TL-NC S55 DCW®

Spannungsversorgung	24 V DC, ± 10% stabilisiert
Stromaufnahme, max.	75 mA 90 mA im Alarmfall

Anschlussbelegung und Funktion



- X3** Verbindung zum Schlüsseltaster
- X9** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- S1** Sabotagekontakt
- S2** B = Betrieb (Sabotagekontakt aktiviert)
S = Service (Sabotagekontakt abgeschaltet)
- S3** Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

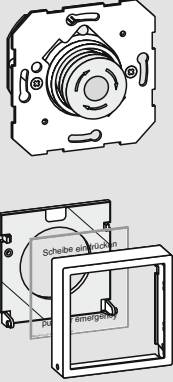
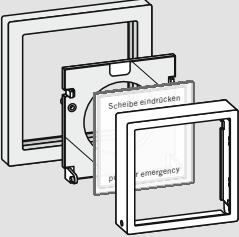
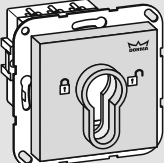
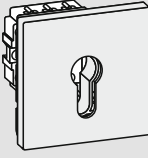
Schalter	Adresse
1	2
0	0 1
1	0 2
0	1 3
1	1 4

- X2**
- 1 → + } Externe Alarmsirene (24 VDC; max. 40 mA)
- 6 → - }
- 10 → +24 V DC } Nottaster betätigt (max. 0,55 A)
- 3 ⊥ GND }
- B ↔ } DCW®-Bus
- A ↔ }
- 1 ← +24 V DC }
- 2 → } Öffnerkontakt Nottaster („Not aus“-Linie), Kontaktbelastbarkeit max. 42 VDC; 0,55 A
- 2 → }

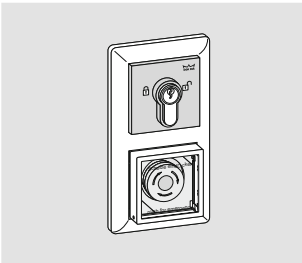
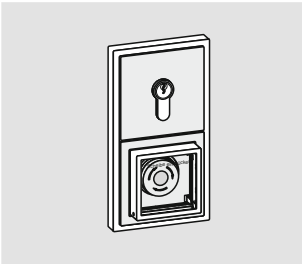
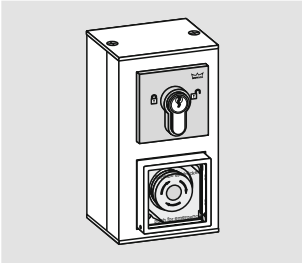
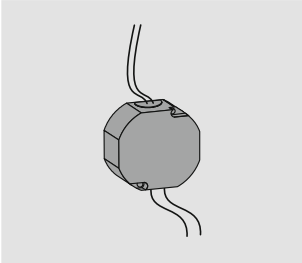
☀ **LED DCW®-Bus**

LED an Busverbindung OK

LED aus keine Spannung oder Busverbindung

	Ausschreibungstext	Bestell-Nr.
	<p>TL-UP System 55 Türterminal Zum Einbau in Installationsschalterdosen (62 mm tief) nach DIN. Bestehend aus: Nottaster-/Controllereinheit TL-NC UP S55 und Schlüsseltaster TL-ST S55, zum Anschluss an Rettungswegzentrale RZ TMS 2 oder TL-S TMS 2.</p> <p>TL-NC S55 Nottaster-/ Controllereinheit Mit LED beleuchteter, roter Nottaste entsprechend EN 60947-5-1 zwangsöffnend, hochintensiv beleuchtete Nottasterumgebung mit optischer Anzeige des Verriegelungszustandes (entriegelt = grün, verriegelt = rot), optische Alarmierung durch gelbes Blitzlicht bei Sabotageversuchen sowie Nottasterbetätigung, akustische Alarmierung über integrierte Alarmsirene mit parametrierbarer Lautstärke. Sabotagegeschützte Nottasterabdeckung mit verglastem Ausschnitt aus nichtsplitterndem Sicherheitsglas. Alle Abdeckrahmen aus dem Schalterprogramm System 55 sowie Edelstahl mit Adapterrahmen sind einsetzbar.</p>	56330601
	<p>TL-Z N JUNG Adapterset für Nottaster System 55</p> <p><input type="checkbox"/> TL-Z N JUNG LS 990 alpinweiß</p> <p><input type="checkbox"/> TL-Z N JUNG ES Edelstahl</p>	56399901 56399902
	<p>TL-ST PZ S55 Schlüsseltaster zum Fluchtwegsicherungssystem für bauseitigen Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm, Schließbartstellung links (90°)</p> <p><input type="checkbox"/> TL-ST S55 W weiß</p> <p><input type="checkbox"/> TL-ST S55 S silber</p> <p><input type="checkbox"/> TL-ST S55 A anthrazit</p>	56330710 56330701 56330715
	<p>TL-ST JUNG Schlüsseltaster zum Fluchtwegsicherungssystem für bauseitigen Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm, Schließbartstellung links (90°) zur Integration in JUNG Flächenschalterprogramme.</p> <p><input type="checkbox"/> TL-ST JUNG LS 990 alpinweiß</p> <p><input type="checkbox"/> TL-ST JUNG ES Edelstahl</p>	56330720 56330721

DESIGN TL SYSTEM 55 SET

	Ausschreibungstext	Bestell-Nr.
	<p>TL-UP Set System 55 bestehend aus Nottaster/Controllereinheit TL-NC, Schlüsseltaster TL-ST und 2-fach Rahmen zum Anschluss an RZ TMS</p> <p><input type="checkbox"/> TL-UP Set System 55 E2 W reinweiß</p> <p><input type="checkbox"/> TL-UP Set System 55 E2 S silber / alu</p> <p><input type="checkbox"/> TL-UP Set System 55 E2 A anthrazit</p>	<p>56330110</p> <p>56330112</p> <p>56330113</p>
	<p>TL-UP Set System 55 JUNG bestehend aus Nottaster/Controllereinheit TL-NC, Schlüsseltaster TL-ST und 2-fach Rahmen zum Anschluss an RZ TMS</p> <p><input type="checkbox"/> TL-UP Set JUNG ES Edelstahl</p> <p><input type="checkbox"/> TL-UP Set JUNG LS 990 Alpinweiß</p>	<p>56330115</p> <p>56330111</p>
	<p>TL-AP Set Profil 55 bestehend aus Nottaster/Controllereinheit TL-NC, Schlüsseltaster TL-ST und 2-fach Profil zum Anschluss an RZ TMS</p> <p><input type="checkbox"/> TL-AP Set JUNG ES reinweiß</p> <p><input type="checkbox"/> TL-AP Set JUNG LS 990 silber / alu</p>	<p>56330120</p> <p>56330122</p>
	<p>PSU-24 Unterputznetzteil Schaltnetzteil nach EN 60950 zur Montage in Standard-Schalterdose zur Spannungsversorgung mit Gleichspannung von DORMA Türöffnern, Schlössern oder Steuerungen. Anschlusswert: 230 V AC ± 10%, 50/60Hz Ausgangswert: 24 V DC Ausgangsleistung: 12 W Abmessungen: 51 x 51 x 24 mm (max. Diagonale 55 mm) Montage in Standard-Schalterdose Ø 65 mm</p>	<p>56030101</p>

Beschreibung der Komponenten siehe Seite 13

TL-S – STEUER- UND ANSCHLUSSPLATINE

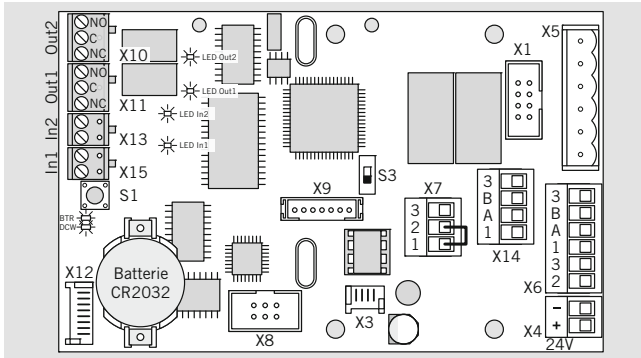
Technische Daten TL-S TMS 2

Spannungsversorgung	24 V DC +15/-5% stabilisiert
Stromaufnahme, max.	90 mA
(bei Einbau in TL-G)	110 mA im Alarmfall
Kontaktbelastbarkeit	24 V DC, 0,5 A induktiv 1,0 A ohmsch

Technische Daten TL-S DCW®

Spannungsversorgung	24 V DC, ± 10% stabilisiert
Stromaufnahme, max.	75 mA
	90 mA im Alarmfall

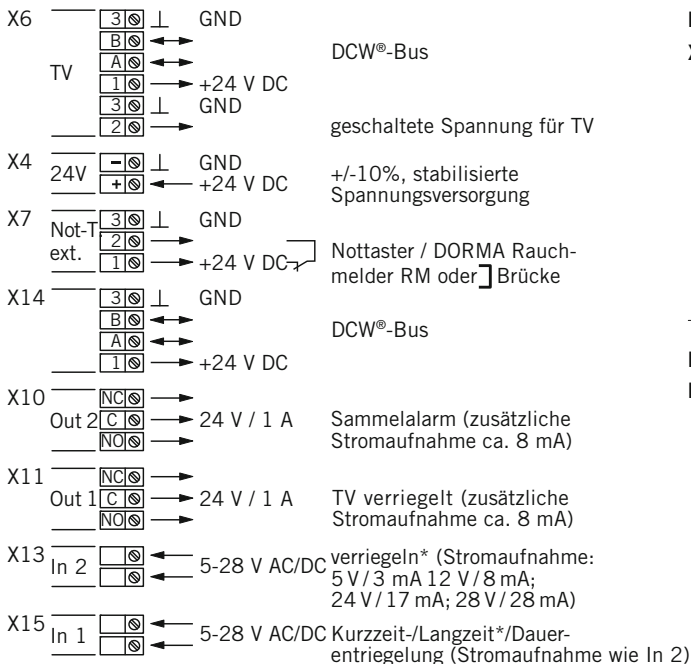
Anschlussbelegung und Funktionen TL-S TMS 2



Beschreibung TL-S TMS 2

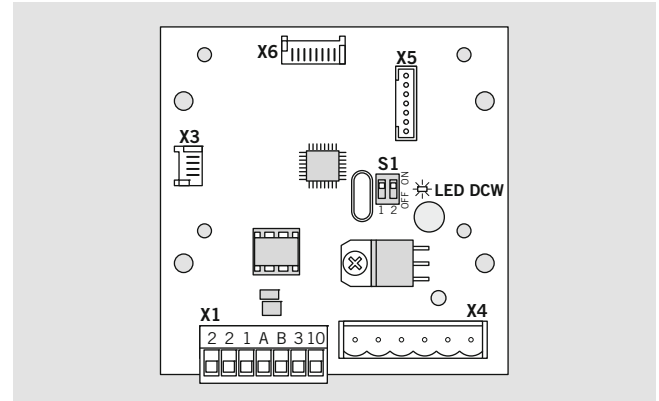
- X1** Verbindung zum Zusatzmodul ZM 208 TMS
- X3** Verbindung zum internen Schlüsseltaster/-schalter
- X4** Spannungsversorgung 24 V DC, ± 10%
- X5** Verbindung zum Nottaster
- X6** Verbindung zur TV/DCW®
- X7** externer Nottaster/Rauchmelder
- X8** PC-Schnittstelle RS 232/LON-Adapter/LAN-Adapter
- X9** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- X10** Out 2
- X11** Out 1
- X12** Verbindung zur TL-OM/Beleuchtungsmodul
- X13** In 2
- X14** Verbindung zu externen DCW®-Geräten
- X15** In 1

Beschaltung TL-S TMS 2



*oder frei programmierbar über TMS-Soft 4.xx

Anschlussbelegung und Funktion TL-S DCW®

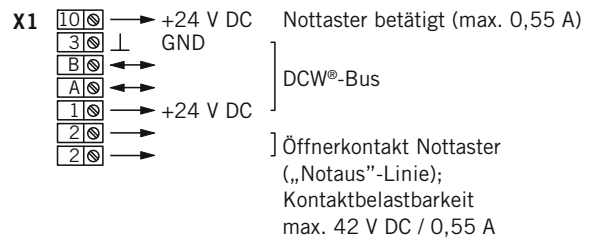


Beschreibung TL-S DCW®

- X1** Verbindung zur TL-S TMS 2 oder RZ TMS 2
- X3** Verbindung zum internen Schlüsseltaster/-schalter
- X4** Verbindung zum Nottaster
- X5** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- X6** Verbindung zur TL-OM/Beleuchtungsmodul
- S1** Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter	Adresse
1	2
0	0 1
1	0 2
0	1 3
1	1 4

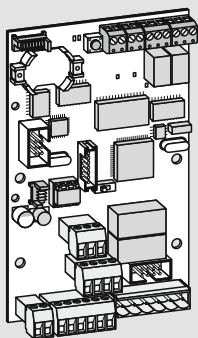
Beschaltung TL-S DCW®



- LED DCW®-Bus**
- LED an** Busverbindung OK
- LED aus** keine Spannung oder Busverbindung

Ausschreibungstext

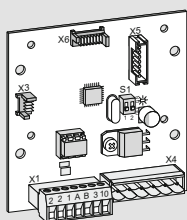
Bestell-Nr.

**TL-S TMS 2**

Steuer- und Anschlussplatine mit integriertem 2-fach I/O Modul zum Einbau in TL-G 3xx/5xx NT und TL-G 3xx/5xx. Zwei Optokopplereingänge (Anschaltung mit Signalen von 5 – 30 V AC/DC) zur externen Ansteuerung. Zwei potenzialfreie Ausgänge zur Ansteuerung externer Komponenten bzw. zur Ausgabe von Signalen. Integrierte Kurzzeit-, Langzeit- und Dauerentriegelung über Schlüsseltasteinrichtung mit parametrierbaren Schlüsselbetätigungszeiten und -funktionen programmierbar. DCW®-Systembus mit Komponentenselbsterkennung und Defaultparametrierung aller DCW® Systembausteine, kundenspezifische Anforderungen über Parametrierungssoftware TMS Soft ab Version 4.0 programmierbar. Steuerung, Visualisierung und Parametrierung von DORMA TMS DCW®- Sicherungssystemen über kundeneigenen PC oder mobilen PC. Vernetzung in 2-Draht-Bus-Technik (LON FTT10A) oder über LAN-BUS. Steuerung, Visualisierung und Parametrierung von bis zu mehr als 1.000 Türmanagement-Systemen über LON-Schnittstelle und LON-Adapterkarte bzw. LAN. Verfahren: LON DORMA Explicite Message, LAN TCP/IP. Steuer- und Anschlussplatine ausgelegt zum Anschluss von max. vier Türverriegelungen TV 1xx DCW® und Schlüsseltastern ST 3 x DCW® sowie weiteren DCW® Buskomponenten. Anschluss einer Gefahrenmeldezentrale (GMA) und/oder Brandmeldezentrale (BMA) bzw. Rauchmelder RM oder RS DCW® zur Notentriegelung über potenzialfreien Kontakt/DCW Bus möglich. Integrierte Zutrittskontrollfunktion mittels TMS-Soft/CODIC Card Soft. Verschiedene Zutrittskontrollleser DCW® anschließbar. Nach Stromausfall unverzügliche Verriegelung. Wiederverriegelungsautomatik nach berechtigter Entriegelung zwischen 3 und 180 Sekunden über Kurzzeittimer, bzw. 3 und 120 Minuten über Langzeittimer mit Parametrierungssoftware TMS Soft ab Version 4.0 frei programmierbar. Nach Zeitablauf der Timer Türoffenüberwachung startend. Türoffenalarmierung verzögerbar von 5 bis 180 Sekunden. Dauer von Vor- und Hauptalarm programmierbar. Nach Türschließung bei aktiver Wiederverriegelungsautomatik vorzeitige Verriegelung über Türkontakt parametrierbar. Differenzierte akustische Alarmierung von Türoffenzeit überschritten (Vor- und/oder Hauptalarm), Sabotage, Missbrauchsversuch, Notoffen- und Brandalarm mit örtlicher Alarmierung und automatischer örtlicher Alarmabschaltung parametrierbar bis 180 Sekunden. Parametrierbare Alarm- und Signallautstärken. Sabotageüberwachte Busverkabelungen. Einstellbare und einschränkbare Funktionen des integrierten Schlüsseltasters sowie der externen Schlüsseltaster ST 3 x DCW®.

Spannungsversorgung:	24 V DC, ± 10%
Stromaufnahme, max.:	65 mA
	90 mA im Alarmfall
Kontaktbelastbarkeit:	24 V DC, 0,5 A induktiv
	1,0 A ohmsch

56330101

**TL-S DCW®**

Terminalanschlussplatine zum Einbau in TL-G 3xx/5xx und Anschluss an Steuerungen TL-S TMS 2 oder RZ TMS 2 über DORMA-Systembus DCW®. Bis zu vier TL-S DCW® über Systembus anschließbar. Parameter, z.B.: einstellbare und einschränkbare Funktionen des integrierten Schlüsseltasters, der TL-S TMS 2 bzw. RZ TMS 2 werden automatisch übernommen.

Spannungsversorgung:	24 V DC, ± 10%
	über Systembus DCW®
Stromaufnahme, max.:	65 mA
	85 mA im Alarmfall

56330201

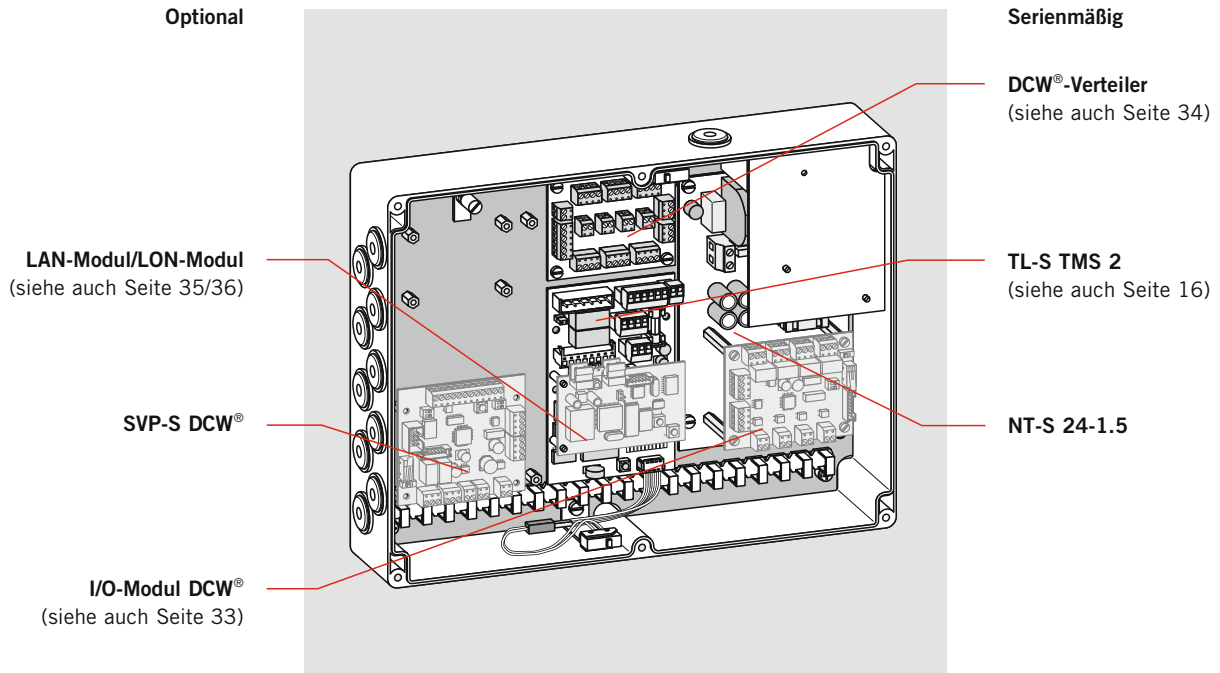
RZ TMS – RETTUNGSWEGZENTRALE

Mit der Rettungswegzentrale RZ TMS 2 verfolgt DORMA konsequent die Möglichkeit auf bauliche Situationen reagieren zu können. Sie haben die Wahl zwischen Steuerung und Netzteil

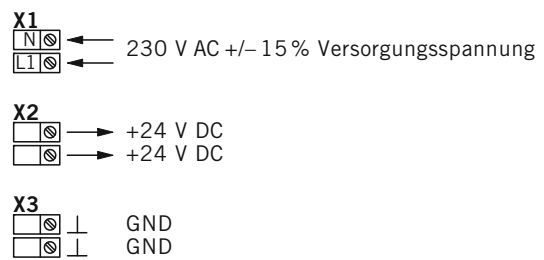
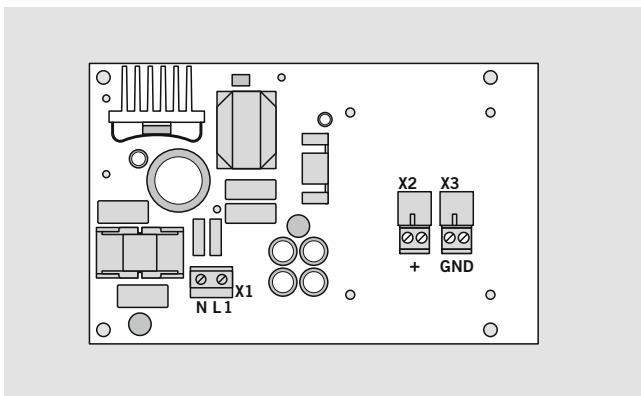
im Türterminal oder dezentral in der Rettungswegzentrale. Alle wichtigen Systemkomponenten sind bereits integriert und können erweitert werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung	230 V AC, ± 10%
Eingangsnennstrom	0,35 A
Ausgangsspannung	24 V DC, ± 10%
Ausgangsnennstrom, max.	1,5 A
Temperaturbereich	- 20 bis + 50 °C



Anschlussbelegung und Funktion NT-S 24-1.5



Ausschreibungstext

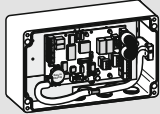
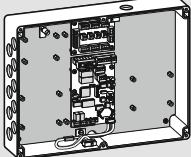
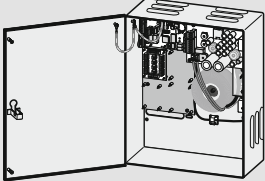
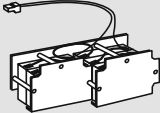
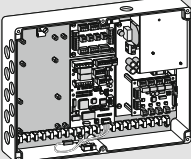
Bestell-Nr.

RZ TMS 2 Rettungswegzentrale

Im Kunststoffgehäuse IP 54 mit Deckelkontakten; inklusive DORMA NTS 24-1.5 Netzteilplatine, TL-S TMS 2 mit integriertem 2-fach I/O Modul, DCW®-Verteiler, vorgerichtet zur Aufnahme der Motorschlosssteuerung DORMA SVP-S 22, LON-Modul bzw. LAN-Modul, TV DCW®-Koppler und 4-fach I/O Modulen. Notstromversorgung über DORMA 230 VAC USV 700 möglich. Ausgelegt zum Anschluss von bis zu vier TL-G 3xx/5xx DCW® oder TL-NC UP S 55, Türverriegelungen TV 1xx DCW®, TV 2xx DCW®, TV 5xx DCW®, und Schlüsseltastern ST 3x DCW® sowie weiteren DCW® Buskomponenten. Anschluss einer Gefahrenmeldezentrale (GMA) und/oder Brandmeldezentrale (BMA) bzw. Rauchmelder RM oder RS DCW® zur Notentriegelung über potenzialfreien Kontakt/DCW® Bus möglich. DCW®-Systembus mit Komponentenselbsterkennung und Defaultparametrierung aller DCW® Systembausteine, kundenspezifische Anforderungen über Parametrierungssoftware TMS Soft ab Version 4.0 programmierbar. Integrierte Zutrittskontrollfunktion mittels TMS-Soft/ CODIC Card Soft. Verschiedene Zutrittskontrollleser DCW® anschließbar. Integrierte Kurzzeit-, Langzeit- und Dauerentriegelung über Schlüsseltasteinrichtung (z.B. TL-G 3xx/5xx DCW®, TL-NC UP S 55 oder ST) mit parametrierbaren Schlüsselbetätigungszeiten und -funktionen programmierbar. Nach Stromausfall unverzügerte Verriegelung. Wiederverriegelungsautomatik nach berechtigter Entriegelung zwischen 3–180 Sekunden über Kurzzeittimer, bzw. 3–60 Minuten über Langzeittimer mit Parametrierungssoftware TMS Soft ab Version 4.0 frei programmierbar. Nach Zeitablauf der Timer Türöffnenüberwachung startend. Türöffnenalarmierung verzögerbar von 5–180 Sekunden Dauer von Vor- und Hauptalarm programmierbar. Nach Türschließung bei aktiver Wiederverriegelungsautomatik vorzeitige Verriegelung über Türkontakt parametrierbar. Differenzierte akustische Alarmierung von Türöffnenzeit Überschritten (Vor- und/oder Hauptalarm), Sabotage, Missbrauchsversuch, Notoffen- und Brandalarm mit örtlicher Alarmierung und automatischer örtlicher Alarmabschaltung nach 180 Sekunden über Türterminal. Parametrierbare Alarm- und Signallautstärken. Integrierte differenzielle (auf Kurzschluss/Unterbrechung überwachte) Busverkabelungen. Einstellbare und einschränkbare Funktionen der externen Schlüsseltasteinrichtung, z.B. TL-G 3xx/5xx DCW®, TL-NC UP S 55 oder ST 32 DCW® DORMA I/O-Modul DCW®. Ein- und Ausgabemodul zum Anschluss von Produkten mit konventioneller Verkabelungstechnik an den DORMA DCW®-Systembus integriert. Vier Optokopplereingänge zur Übertragung von externen Signalen und Steuerbefehlen (potentialfrei, oder spannungsbehaftet) und 4 potentialfreien Ausgängen zur Ansteuerung externer Komponenten bzw. zur Ausgabe von Signalen. Vorgerichtet zum Anschluss über LON-Modul an DORMA LON Bus und Standard LON mit FTT10A Protokoll, Anschluss über LAN-Modul an LAN Bus mit TCP/IP.

Spannungsversorgung:	230 V AC, ± 10%
Stromaufnahme max.:	85 mA,
	105 mA (im Alarmfall),
Abmessungen (B x H x T) ca.:	300 x 230 x 85 mm

56331100

	Ausschreibungstext	Bestell-Nr.
	<p>RZ TMS Compact Rettungswegzentrale im Gehäuse IP 54 mit Netzteil 1 A. Funktion wie RZ TMS 2, jedoch ohne DCW® Verteiler und Vorrichtungen zur Aufnahme weiterer Komponenten. Abmessungen (B x H x T): ca. 200 x 230 x 90 mm</p>	56331102
	<p>RZ TMS 2 24 V Rettungswegzentrale im Gehäuse ohne Netzteil Funktion wie RZ TMS 2, jedoch zum Anschluss an DORMA 24 V DC Netzteile und Notstromversorgungen bzw. sonstige Stromversorgungen oder bauseitige Netzteile nach DIN 60950.</p>	56331124
	<p>RZ TMS 2 NT Rettungswegzentrale im Gehäuse mit Netzteil NT 1224 N Funktion wie RZ TMS 2, jedoch zum Anschluss an 230 V, vorgefertigt zur Notstromversorgung durch Akkupack AP 3034 (nicht enthalten). Abmessungen (B x H x T): ca. 305 x 380 x 130 mm</p>	56331110
	<p>AP 3034 Akkupack Notstromversorgung 30 V / 3,0 Ah für NT 1224 (N), zur Aufrechterhaltung des Betriebs vom Türsicherungssystem bei Stromausfall/Spannungsunterbrechung für ca. 1 h bei max. Belastung von 12 V, 1 A und 24 V, 1,5 A.</p>	56623400
	<p>RZ-TMS VdS Rettungswegzentrale RZ TMS Version VdS. Funktionen wie RZ TMS 2 jedoch in Verbindung mit TV 1xx DCW (VdS Anerkennungsnummer G105124) oder TV 2xx DCW (VdS Anerkennungsnummer G105125) als Sperrelement in Einbruchmeldeanlagen bis Klasse C zugelassen. Inkl. CD-ROM mit spezieller TMS-Soft 3.0 und spezieller Parameterdatenbank.</p>	56331128

TV 1XX DCW® – TÜRVERRIEGELUNG

Türverriegelung zum Anbau an die Zarge. Anschluss an das Türmanagementsystem TMS über DCW®- Systembus. Die Türverriegelung TV 1xx DCW® öffnet klemmfrei und

unverzögert. Die max. Zuhaltkraft entspricht der „Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“ (EltVTR).

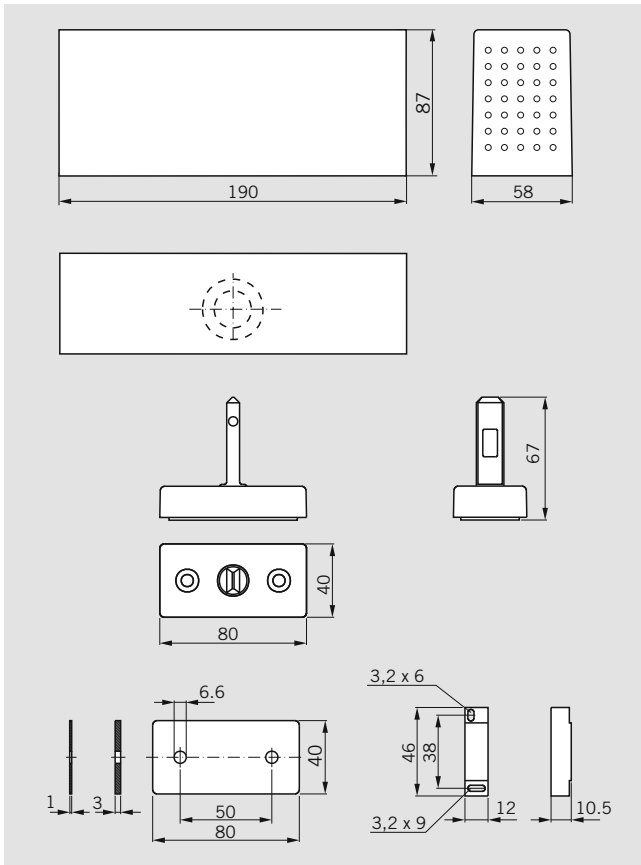
F Eignungsnachweis

Eine Montage an Feuer- und Rauchschutztüren ist nur erlaubt, wenn die Verwendbarkeitsnachweise für diese Türen dieses vorsehen und deren Maßgaben beachtet werden.

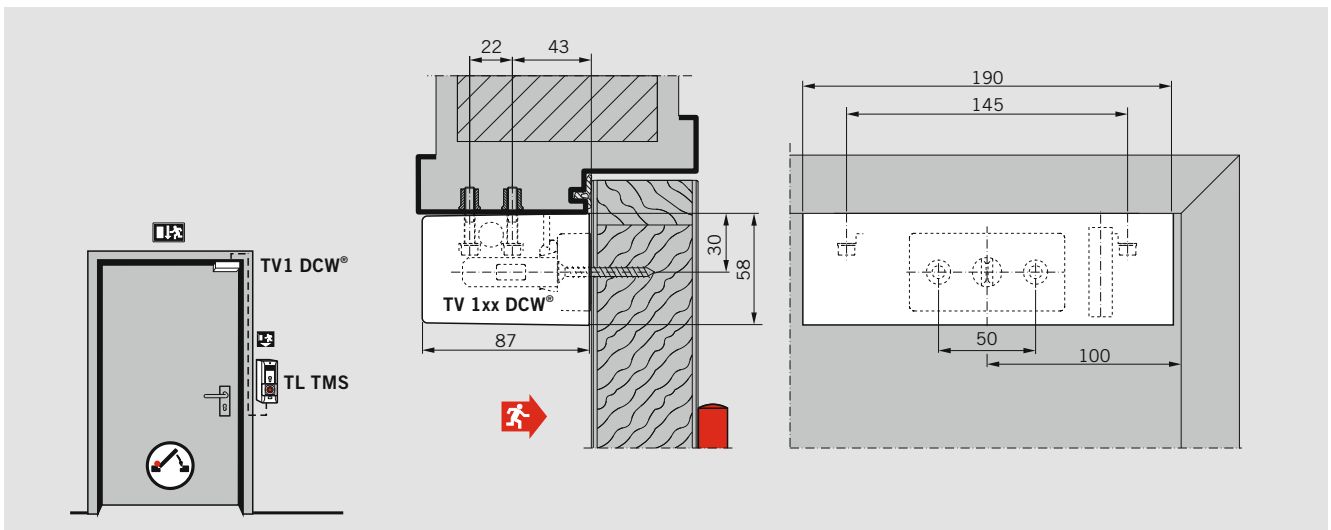
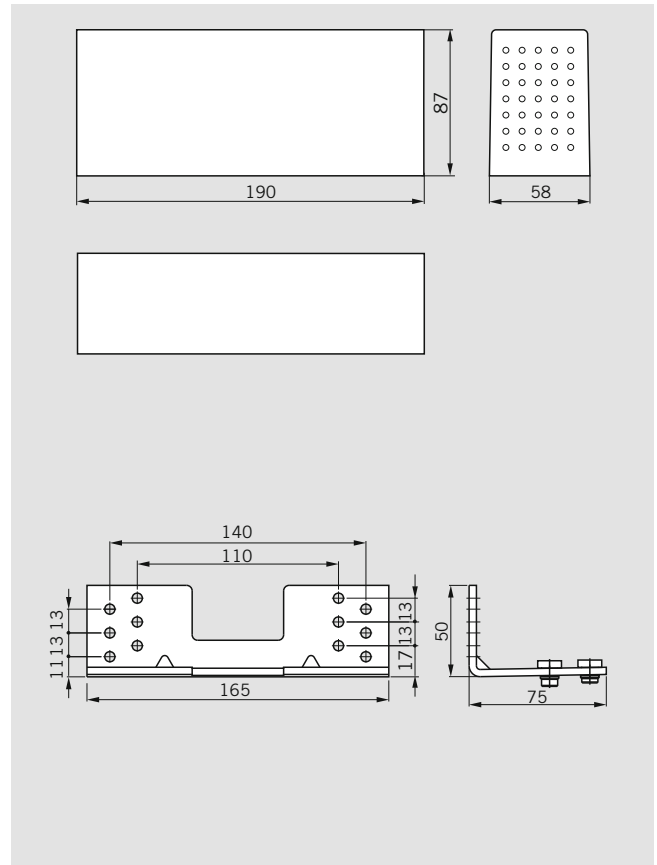
Hinweis

Bei Außenmontage ist ein Wetterschutz unbedingt erforderlich.

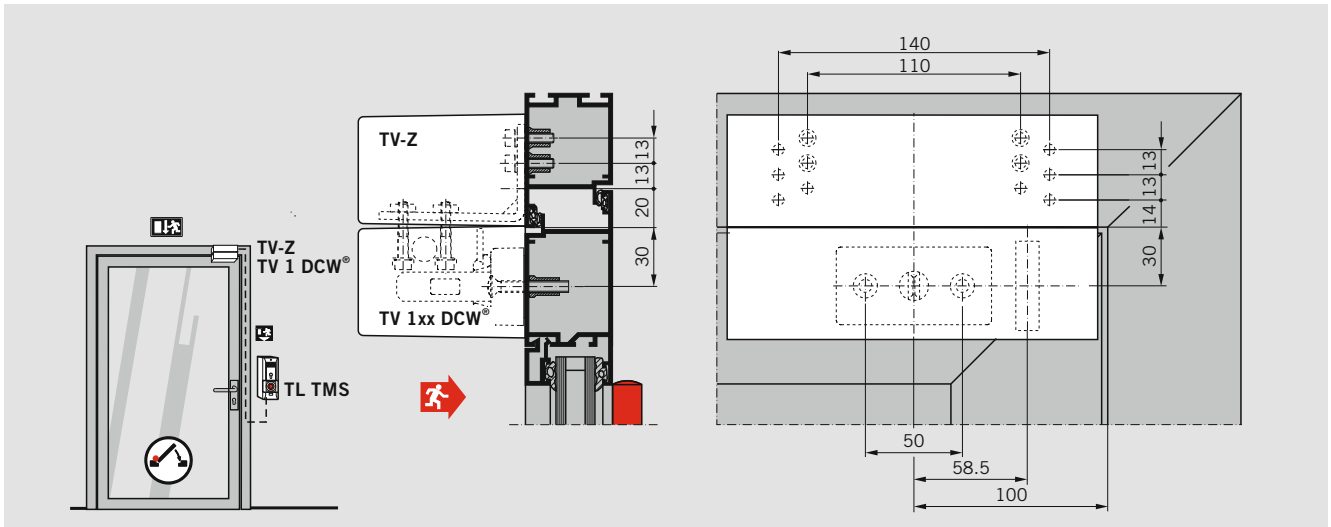
TV 1xx



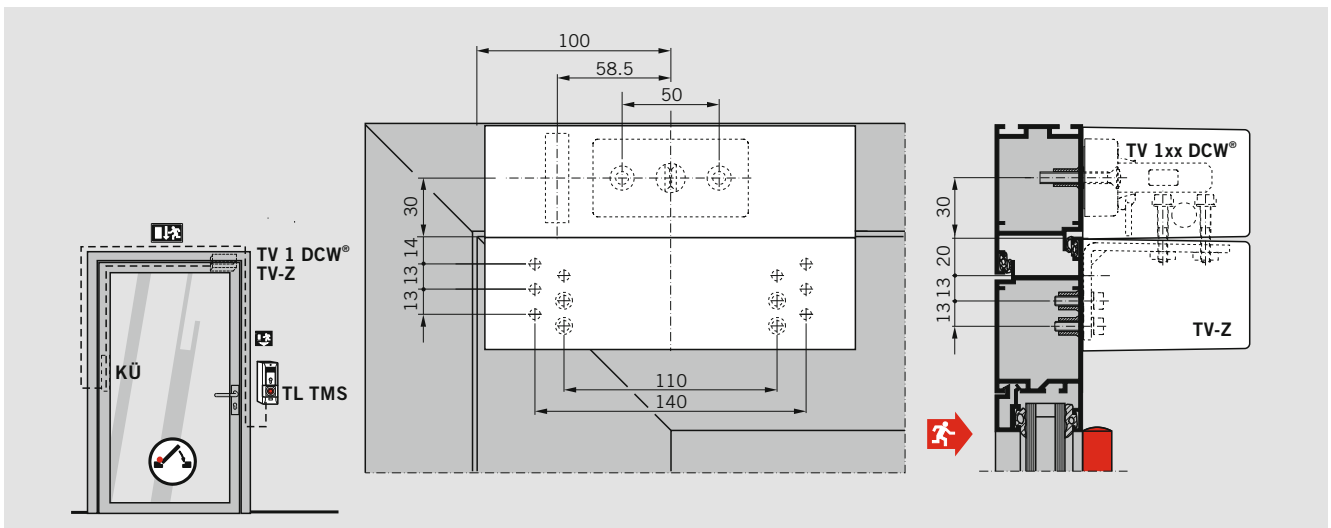
TV-Z



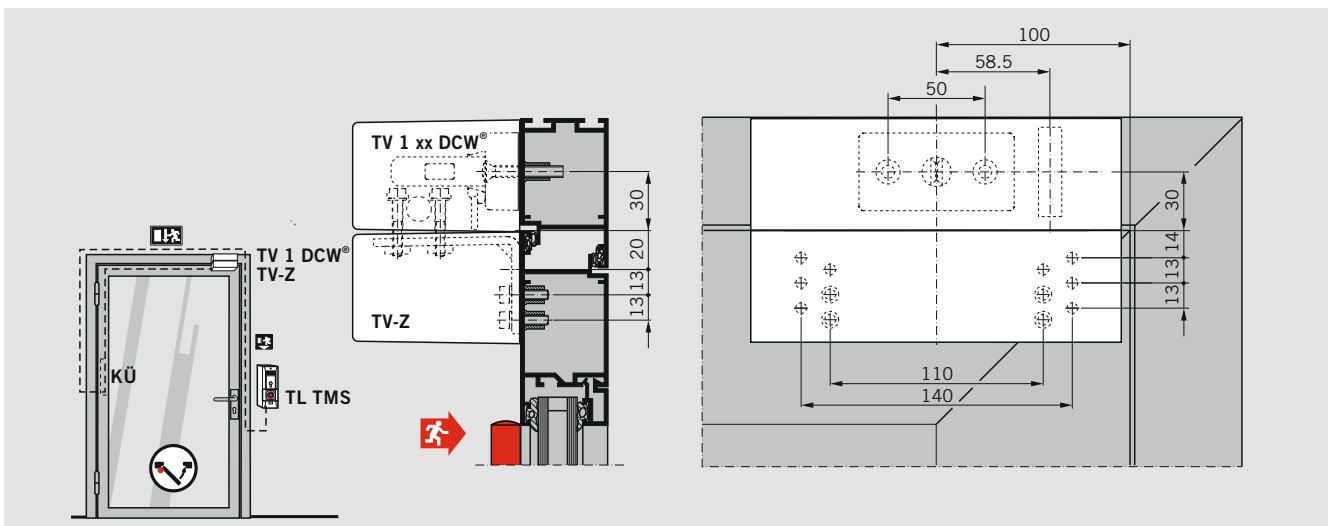
Montage in der Zargenlaibung **auswärts öffnend**



Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Zarge, **auswärts öffend**



Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Tür außen, ohne Einschränkung der lichten Durchgangshöhe, **auswärts öffend**



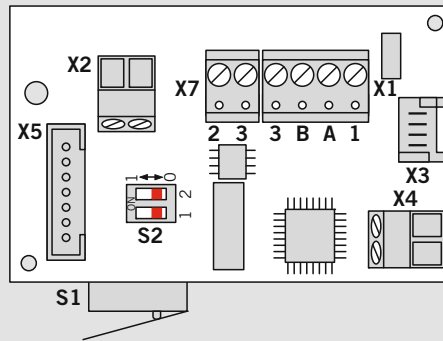
Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Tür ohne Einschränkung der lichten Durchgangshöhe, **einwärts öffend**

TV 1XX DCW® – TÜRVERRIEGELUNG

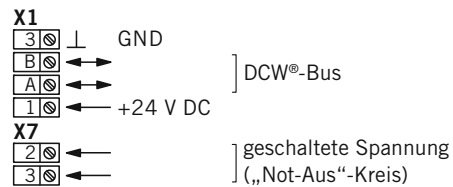
Technische Daten

Spannungsversorgung	24 V DC ±10% stabilisiert
Stromaufnahme, max.	250 mA

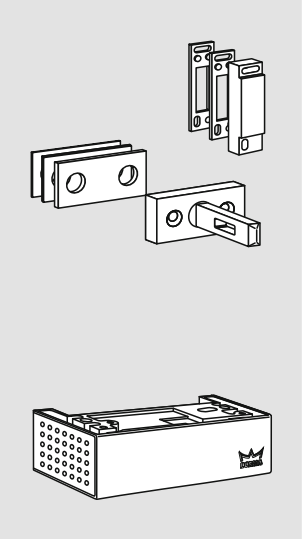
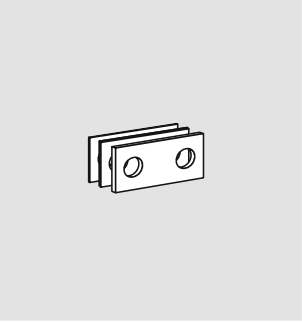
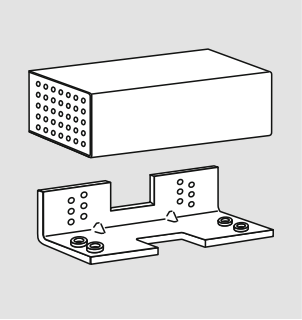
Anschlussbelegung und Funktion



- X1** Verbindung zur TL-S TMS 2
- X2** Verbindung zum internen Türkontakt
- X3** Verbindung zum Verriegelungsmagneten
- X4** Verbindung zum internen Türkontakt
- X5** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- X7** geschaltete Spannung („Not-Aus“-Kreis)
- S1** Sabotage-Gehäuse-Kontakt
- S2** Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:



Schalter	Adresse
1	2
0	1
1	2
0	3
1	4

	Ausschreibungstext	Bestell-Nr.															
	<p>TV 1xx DCW® Türverriegelung (Ruhestromprinzip) mit Sabotage- und Türüberwachungskontakten sowie integrierter zwangsgeführter Überwachung auf aktiven/inaktiven Zustand. Im korrosions- und sabotagegeschützten Metallgehäuse, lackiert. Lieferung einschließlich Halter, Futterplattenset und Schraubenbeutel. Max. Zuhaltekraft gemäß EItVTR bei lastunabhängiger klemmfreier Entriegelung. Anschluss an das Türmanagementsystem TMS über DCW®-Systembus. Spannungsversorgung: 24 V DC, ± 10% Stromaufnahme, max.: 250 mA Kabelempfehlung: I-Y(ST) Y4 x 2 x 0,6 Abmessungen (B x H x T): ca. 190 x 58 x 87 mm</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> TV 101 DCW®</td> <td>silberfarbig</td> <td>56322101</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> TV 103 DCW®</td> <td>dunkelbraun</td> <td>56322103</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> TV 104 DCW®</td> <td>Edelstahl-Design</td> <td>56322104</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> TV 111 DCW®</td> <td>weiß (vgl. RAL 9016)</td> <td>56322111</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> TV 199 DCW®</td> <td>Sonderfarbe</td> <td>56322199</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> TV 101 DCW®	silberfarbig	56322101	<input type="checkbox"/> TV 103 DCW®	dunkelbraun	56322103	<input type="checkbox"/> TV 104 DCW®	Edelstahl-Design	56322104	<input type="checkbox"/> TV 111 DCW®	weiß (vgl. RAL 9016)	56322111	<input type="checkbox"/> TV 199 DCW®	Sonderfarbe	56322199	
<input type="checkbox"/> TV 101 DCW®	silberfarbig	56322101															
<input type="checkbox"/> TV 103 DCW®	dunkelbraun	56322103															
<input type="checkbox"/> TV 104 DCW®	Edelstahl-Design	56322104															
<input type="checkbox"/> TV 111 DCW®	weiß (vgl. RAL 9016)	56322111															
<input type="checkbox"/> TV 199 DCW®	Sonderfarbe	56322199															
	<p>TV-Z 01 Futterplattenset zum Justieren des Halters der Türverriegelung TV 1xx DCW® bei groben Montagetoleranzen. 2 Stück 1 mm stark, 1 Stück 3 mm stark.</p>	56520101															
	<p>TV-Z 1xx Befestigungseinheit zur Montage der Türverriegelung DORMA TV 1xx DCW® / TV 2xx DCW® an flächenbündige Türen. Verzinkter Stahlwinkel mit lackierter Abdeckhaube, abschraubgesichert. Abmessungen (B x H x T): ca. 190 x 58 x 84,5 mm</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> TV-Z 101</td> <td>silberfarbig</td> <td>56522201</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> TV-Z 103</td> <td>dunkelbraun</td> <td>56522203</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> TV-Z 104</td> <td>Edelstahl-Design</td> <td>56522204</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> TV-Z 111</td> <td>weiß (vgl. RAL 9016)</td> <td>56522211</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> TV-Z 199</td> <td>Sonderfarbe</td> <td>56522299</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> TV-Z 101	silberfarbig	56522201	<input type="checkbox"/> TV-Z 103	dunkelbraun	56522203	<input type="checkbox"/> TV-Z 104	Edelstahl-Design	56522204	<input type="checkbox"/> TV-Z 111	weiß (vgl. RAL 9016)	56522211	<input type="checkbox"/> TV-Z 199	Sonderfarbe	56522299	
<input type="checkbox"/> TV-Z 101	silberfarbig	56522201															
<input type="checkbox"/> TV-Z 103	dunkelbraun	56522203															
<input type="checkbox"/> TV-Z 104	Edelstahl-Design	56522204															
<input type="checkbox"/> TV-Z 111	weiß (vgl. RAL 9016)	56522211															
<input type="checkbox"/> TV-Z 199	Sonderfarbe	56522299															

TV 2XX DCW® – TÜRVERRIEGELUNG

Elektromagnetische Türverriegelung zum Anbau an die Zarge. Anschluss an das Türmanagementsystem TMS über DCW®-Systembus. Die Türverriegelung TV 2xx DCW® ist ein Flächenhaftmagnet mit

hohen Haltekräften bei kleinen Abmessungen. Die max. Zuhaltkraft entspricht der „Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“ (EitVTR).

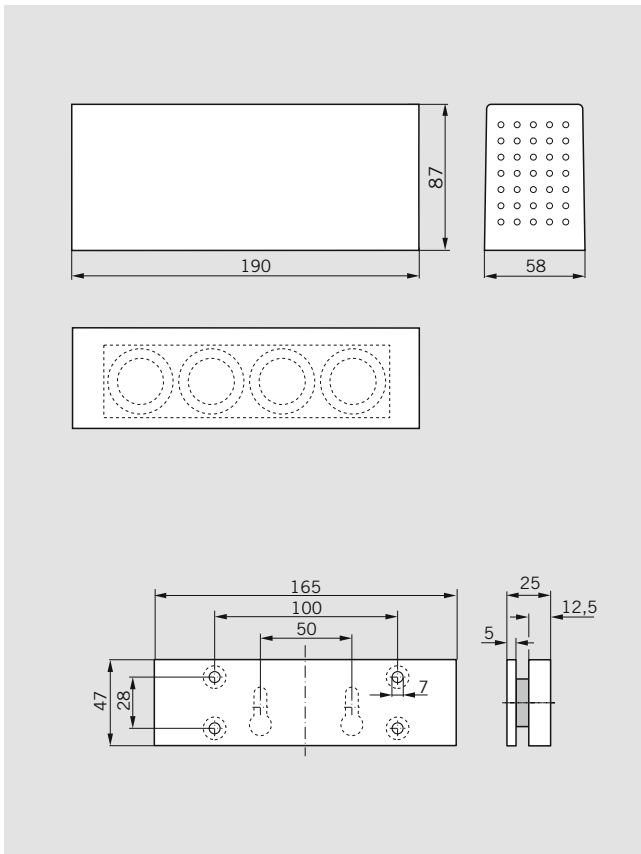
F Eignungsnachweis

Eine Montage an Feuer- und Rauchschutztüren ist nur erlaubt, wenn die Verwendbarkeitsnachweise für diese Türen es vorsehen und deren Maßgaben beachtet werden.

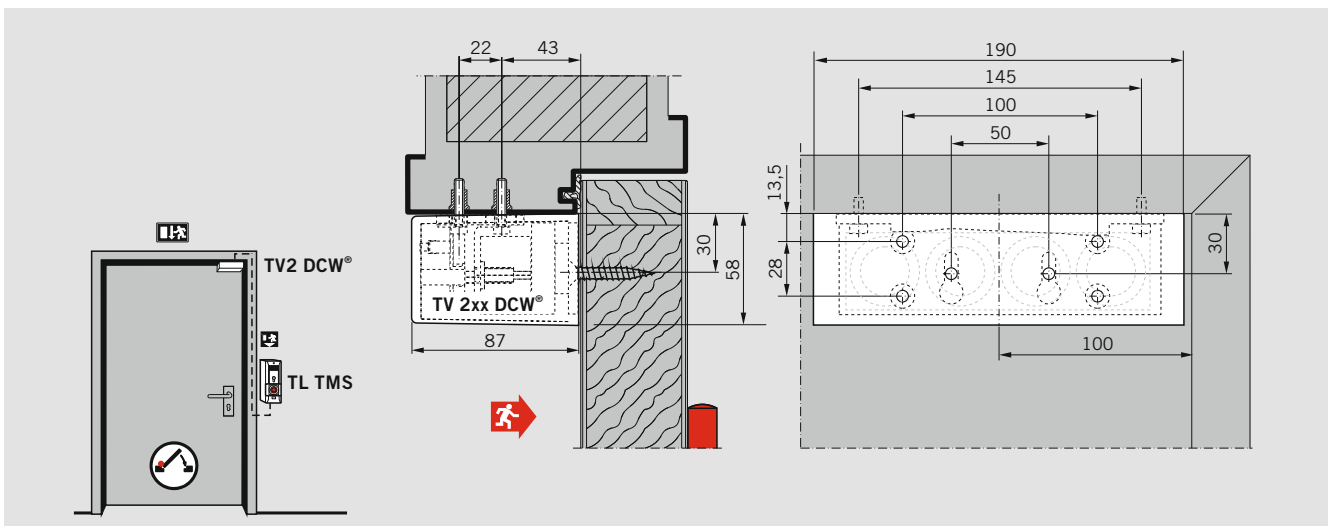
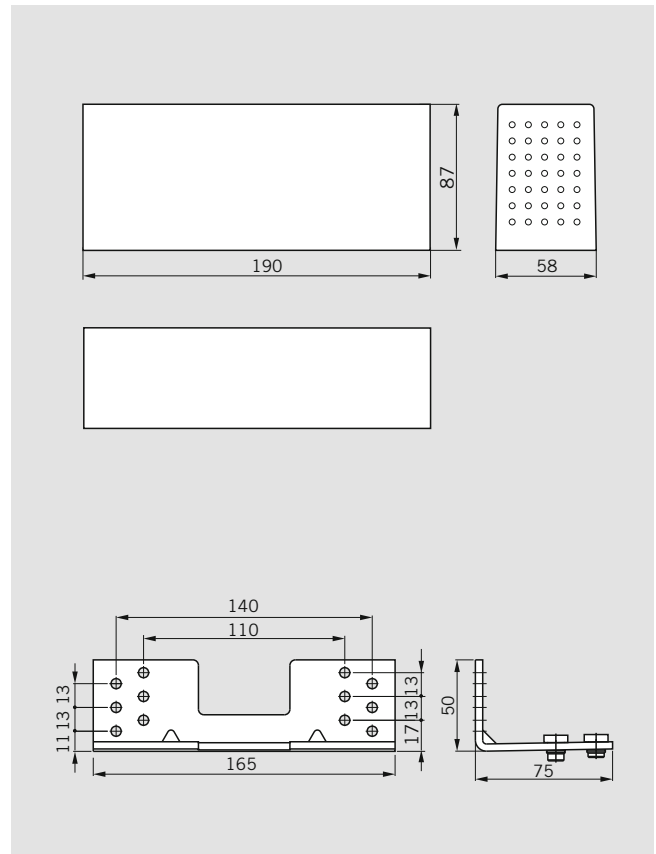
Hinweis

Bei Außenmontage ist ein Wetterschutz unbedingt erforderlich.

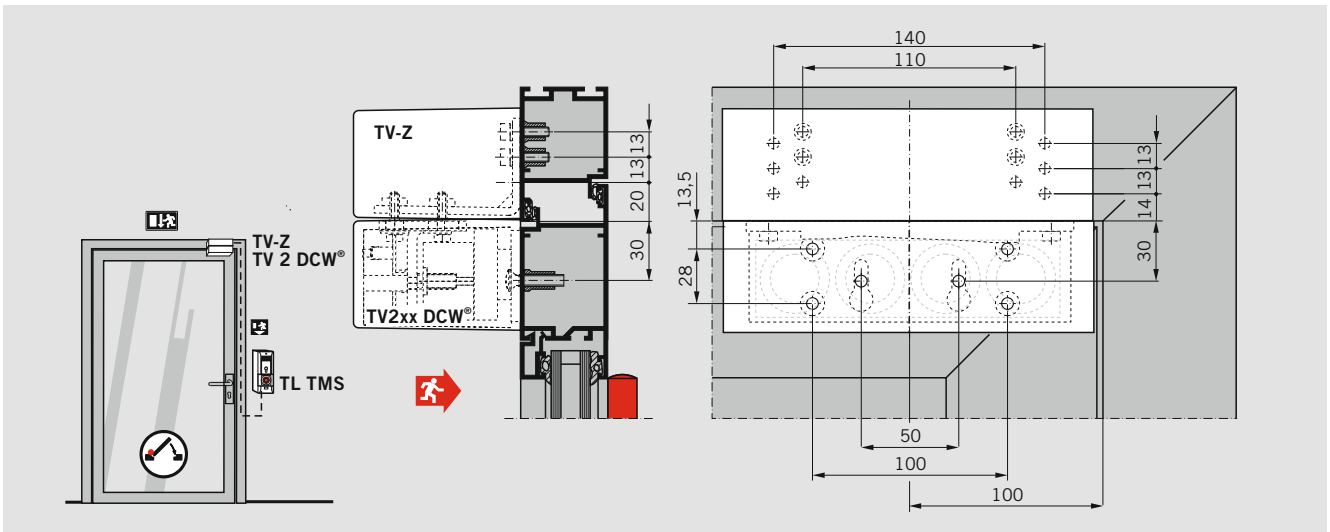
TV 2xx



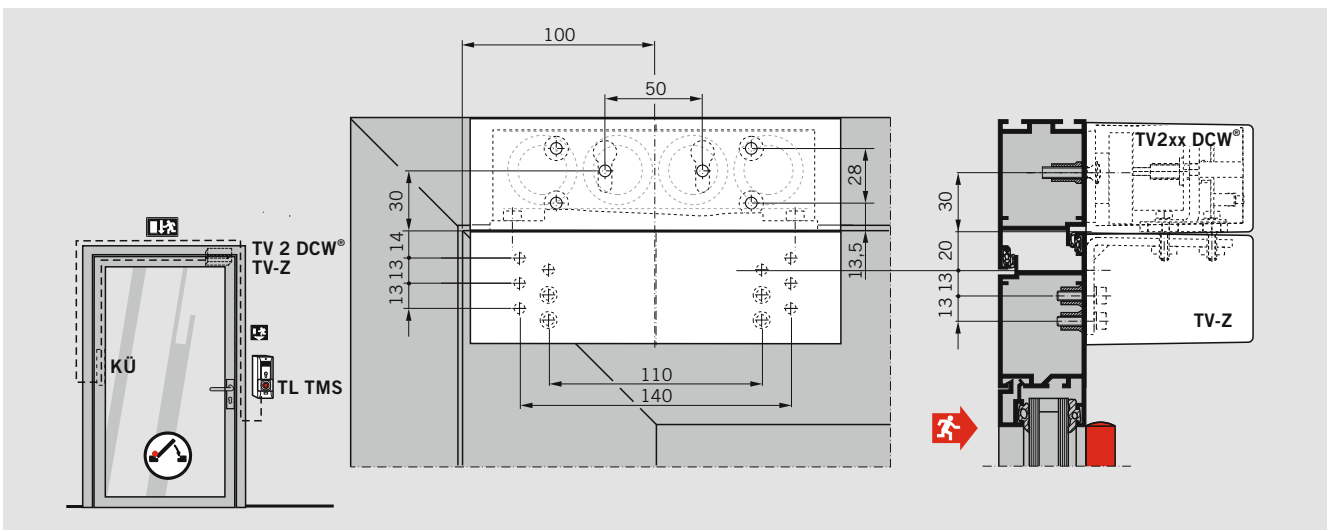
TV-Z



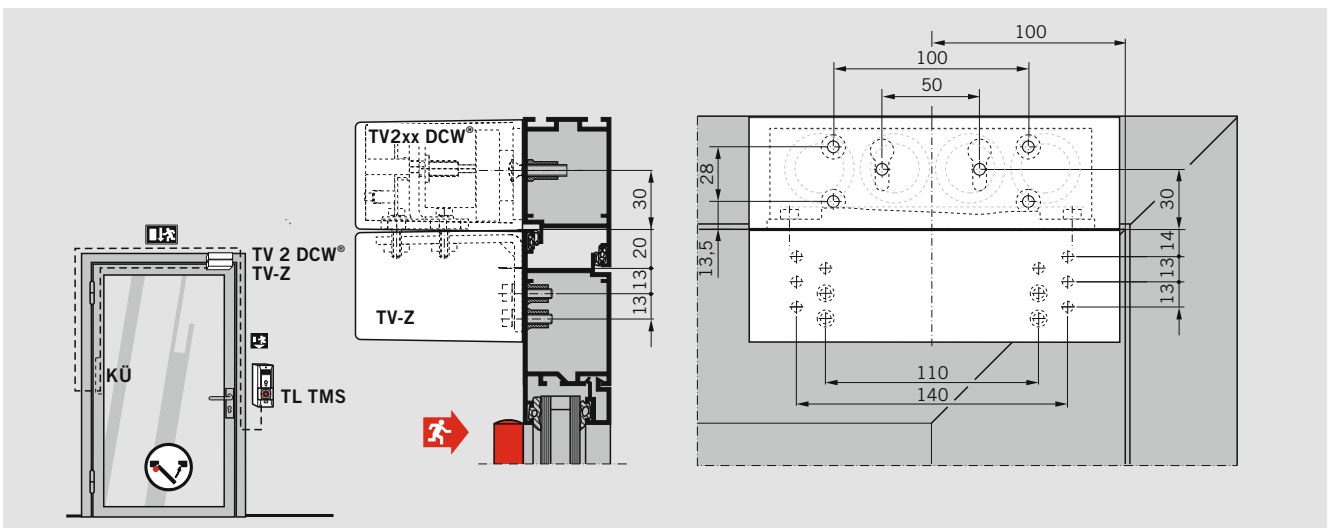
Montage in der Zargenlaibung **auswärts öffnend**



Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Zarge, **auswärts öffnend**



Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Tür außen, ohne Einschränkung der lichten Durchgangshöhe, **auswärts öffnend**



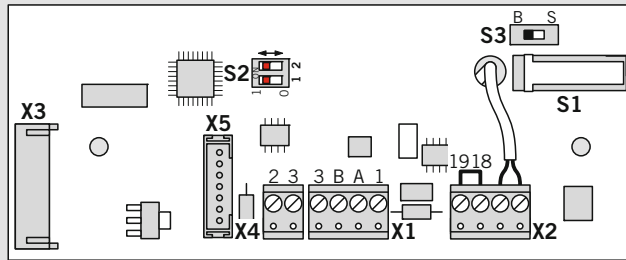
Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Tür ohne Einschränkung der lichten Durchgangshöhe, **einwärts öffnend**

TV 2XX DCW® – TÜRVERRIEGELUNG

Technische Daten

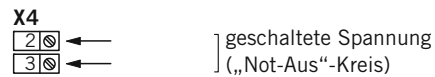
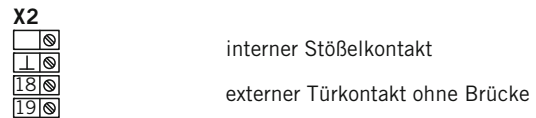
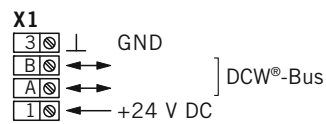
Spannungsversorgung	24 V DC ±10% stabilisiert
Stromaufnahme, max.	200 mA

Anschlussbelegung und Funktion

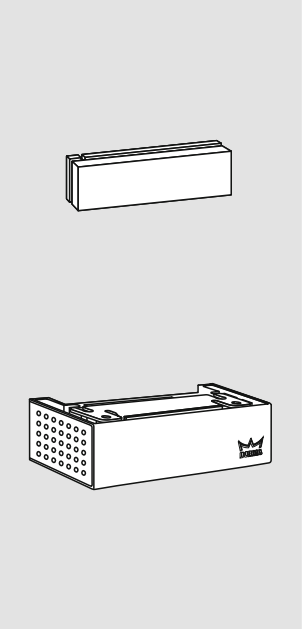
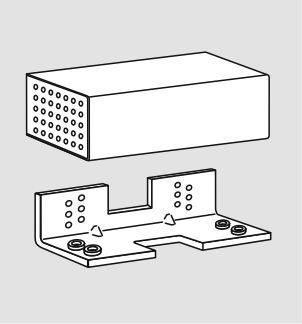


- X1** Verbindung zur TL-S TMS 2
- X2** Verbindung zum internen Stößelkontakt/ext. Türkontakt
- X3** Verbindung zur Türverriegelung TV 2xx
- X4** geschaltete Spannung („Not-Aus“-Kreis)
- X5** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- S1** Sabotage-Gehäuse-Kontakt
- S2** Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter	Adresse
1	2
0	0 1
1	0 2
0	1 3
1	1 4



- S3** B = Betrieb (Gehäuse-Sabotagekontakt aktiviert)
- S = Service (Gehäuse-Sabotagekontakt abgeschaltet)

	Ausschreibungstext	Bestell-Nr.
	<p>TV 2xx DCW® Elektromagnetische Türverriegelung (Ruhestromprinzip) mit Sabotage- und Türüberwachungskontakten sowie integrierter zwangsgeführter Überwachung auf aktiven/inaktiven Zustand. Magnet mit kardanischer Aufhängung und 3-dimensionaler Einstellbarkeit. Im korrosions- und sabotagegeschützten Metallgehäuse, lackiert. Lieferung einschließlich Gegenplatte (auch für FS-Türen) und Befestigungsmaterial. Max. Zuhaltkraft gemäß EITVTR bei lastunabhängiger klemmfreier Entriegelung. Anschluss an Türmanagementsystem TMS über DCW®-Systembus. Spannungsversorgung: 24 V DC, ± 10% Stromaufnahme, max.: 200 mA Kabelempfehlung: I-Y(ST) Y4 x 2 x 0,6 Abmessungen (B x H x T): ca. 190 x 58 x 87 mm.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> TV 201 DCW® silberfarbig 56322201 <input type="checkbox"/> TV 203 DCW® dunkelbraun 56322203 <input type="checkbox"/> TV 204 DCW® Edelstahl-Design 56322204 <input type="checkbox"/> TV 211 DCW® weiß (vgl. RAL 9016) 56322211 <input type="checkbox"/> TV 299 DCW® Sonderfarbe 56322299 	
	<p>TV-Z 1xx Befestigungseinheit zur Montage der Türverriegelung TV 1xx DCW® / TV 2xx DCW® an flächenbündige Türen. Verzinkter Stahlwinkel mit lackierter Abdeckhaube, abschraubgesichert. Abmessungen (B x H x T): ca. 190 x 58 x 84,5 mm</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> TV-Z 101 silberfarbig 56522201 <input type="checkbox"/> TV-Z 103 dunkelbraun 56522203 <input type="checkbox"/> TV-Z 104 Edelstahl-Design 56522204 <input type="checkbox"/> TV-Z 111 weiß (vgl. RAL 9016) 56522211 <input type="checkbox"/> TV-Z 199 Sonderfarbe 56522299 	

TV 5XX DCW® – TÜRVERRIEGELUNG

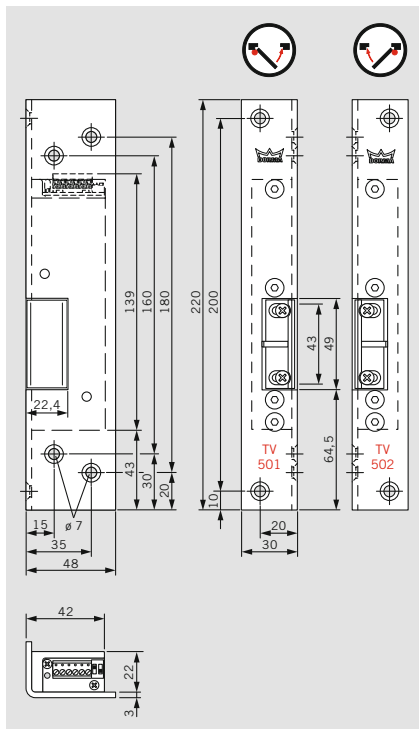
Türverriegelung für den verdeckten Zargeneinbau. Anschluss an das Türmanagementsystem TMS über DCW®- Systembus.
Auch als Fluchttüröffner zu verwenden. Integrierte Rückmeldekontakte zur Überwachung auf

aktiven/inaktiven Zustand. Für Falz- und Stumpftüren. Max. Zuhaltkraft gemäß „Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“ (EitVTR).

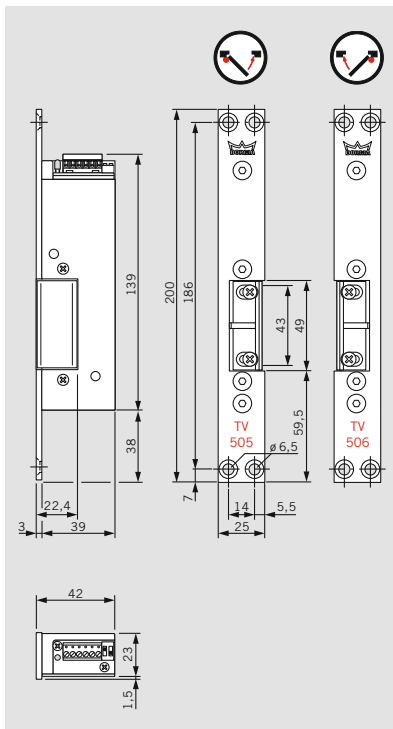
F Eignungsnachweis

Eine Montage an Feuer- und Rauchschutztüren ist nur erlaubt, wenn die Verwendbarkeitsnachweise für diese Türen es vorsehen und deren Maßgaben beachtet werden.

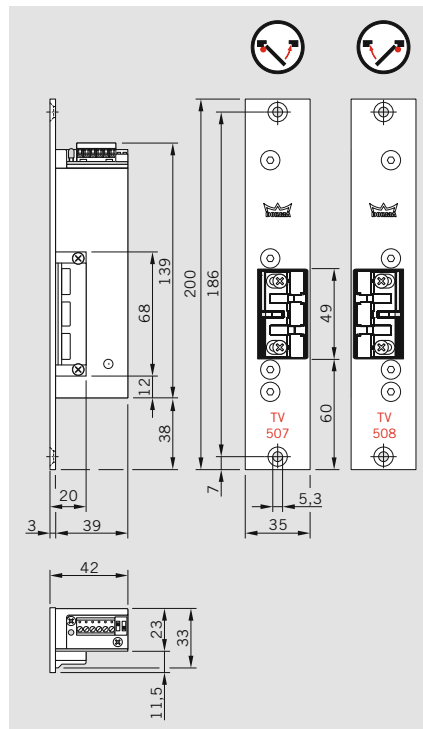
TV 501 DCW® / TV 502 DCW®



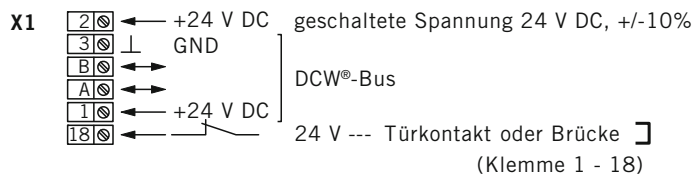
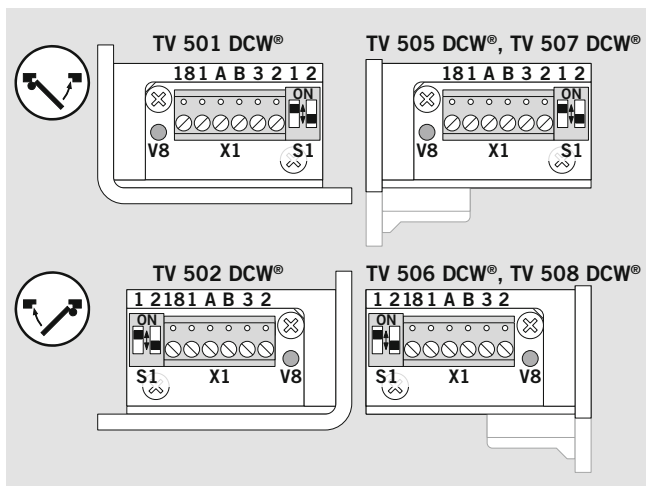
TV 505 DCW® / TV 506 DCW®



TV 507 DCW® / TV 508 DCW®



Anschlussbelegung und Funktionen



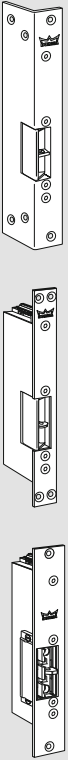
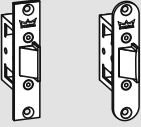
S1 Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter S1	Adresse
1	2
0	0 1
1	0 2
0	1 3
1	1 4

V8 LED DCW®-Bus
LED an Busverbindung OK
LED aus keine Spannung oder Busverbindung

Technische Daten TV 50x DCW®

Spannungsversorgung	24 V DC ±10% stabilisiert
Stromaufnahme	
– Ruhestrom	20 mA
– TV 50x DCW® verriegelt	74 mA

	Ausschreibungstext	Bestell-Nr.
	<p>TV 5xx Türverriegelung/Fluchttüröffner mit integrierter DCW® Schnittstelle zum direkten Anschluss an TMS-Fluchtwegsicherungssysteme. Integrierte Rückmeldekontakte zur Überwachung der Zustände „TV aktiv/inaktiv“ sowie „Tür offen/geschlossen“. Alle Varianten mit justierbarer Falle. Lieferung mit angeflanschem Schließblech und Montageschrauben. Lastunabhängige klemmfreie Entriegelung, Zuhaltekraft gemäß EitVTR.</p> <p>Spannungsversorgung: 24 V DC +/- 5 % Stromaufnahme max.: 58 mA Kabelempfehlung: I-Y(ST) Y4 x 2 x 0,6 Abmessungen (B x H x T) TV 501,502,505,506 ohne Schließblech: ca. 23,5 x 134 x 39 mm TV 507, 508 ohne Schließblech: ca. 33,0 x 134 x 39 mm</p> <p>mit Winkelschließblech 30 x 48 x 220 x 3 mm für Falztüren</p> <p><input type="checkbox"/> TV 501 DIN-Links 15151124 <input type="checkbox"/> TV 502 DIN-Rechts 15151224</p> <p>mit angeflanschem Flachschießblech 25 x 200 x 3 mm für Stumpftüren</p> <p><input type="checkbox"/> TV 505 DIN-Links 15151524 <input type="checkbox"/> TV 506 DIN-Rechts 15151624</p> <p>mit angeflanschem Flachschießblech 35 x 200 x 3 mm mit Fallenführung für Stumpftüren</p> <p><input type="checkbox"/> TV 507 DIN-Links 15151724 <input type="checkbox"/> TV 508 DIN-Rechts 15151824</p>	
	<p>TV-Z 510 Einsteckfallenschloss als Gegenstück zur TV 50x zum Einbau in das Türblatt.</p> <p><input type="checkbox"/> Stulp 24 x 110 x 3 15198124 <input type="checkbox"/> Stulp 24 x 110 x 3, Kanten gerundet 15198224 <input type="checkbox"/> Stulp 28 x 110 x 3 15198128 <input type="checkbox"/> Stulp 20 x 110 x 3 15198120</p>	

I/O-MODUL DCW® – BUSANKOPPELMODUL

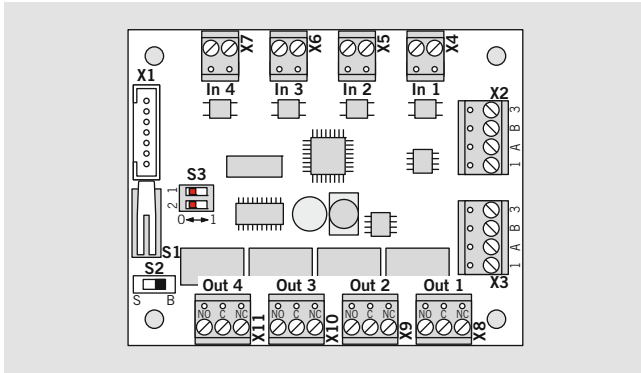
Das I/O-Modul DCW® stellt vier Eingänge und vier Ausgänge zum Anschluss bzw. Ansteuerung von externen Komponenten zur Verfügung. Es können bis zu vier I/O-Module im TMS- System

betrieben werden. Um die Programmierung zu vereinfachen sind die Ein- und Ausgänge bereits vorprogrammiert, können jedoch noch beliebig selbst konfiguriert werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung	24 V DC, ± 10% stabilisiert
Stromaufnahme, max.	45 mA
Schaltleistung	24 V / 1 A (30 W / 62,5 VA max.)

Anschlussbelegung und Funktionen I/O-Modul DCW®



- X1** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- S1** Gehäuse-Sabotagekontakt
- S2** B = Betrieb (Gehäuse-Sabotagekontakt aktiviert)
S = Service (Gehäuse-Sabotagekontakt abgeschaltet)
- S3** Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter	Adresse
1	2
0	0 1
1	0 2
0	1 3
1	1 4

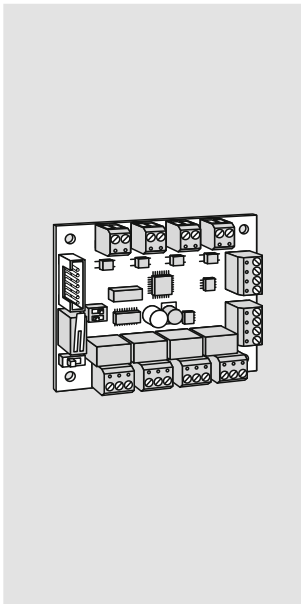
Beschaltung I/O-Modul DCW®

	Adresse 1 	Adresse 2 	Adresse 3 	Adresse 4
	Tableaufunktion	Allgemeinfunktion	Schleusenfunktion	SVP / Automatikfunktion
X2 DCW ext. 3 ⊥ GND DCW ext. B ↔ DCW ext. A ↔ DCW ext. 1 ← +24 V DC				
X3 DCW ext. 3 ⊥ DCW ext. B ↔ DCW ext. A ↔ DCW ext. 1 ←				
X4 In 1 ⊥ In 1 ⊥	Kurzzeitentriegelung*	Gefahrenmeldezentrale (GMA)*	Zutrittskontrolle 1, Tür 1*	SVP Drücker*
X5 In 2 ⊥ In 2 ⊥	Langzeitentriegelung*	Sabotagekontakt*	Sperreingang*	SVP verriegelt*
X6 In 3 ⊥ In 3 ⊥	Dauerentriegelung*	Türkontakt*	Gegenseite (Tür 2) ist entriegelt*	SVP entriegelt*
X7 In 4 ⊥ In 4 ⊥	verriegeln*	frei parametrierbar	Kurzzeitentriegelung*	Radarmelder*
X8 Out1 NC → Out1 C → Out1 NO →	Voralarm (Tür offen)*	Dauerentriegelung aktiv*	frei parametrierbar	Ansteuerung SVP*
X9 Out2 NC → Out2 C → Out2 NO →	Hauptalarm (Tür offen)*	Power fail*	frei parametrierbar	Türkontakt*
X10 Out3 NC → Out3 C → Out3 NO →	Nottaster betätigt*	frei parametrierbar	TV verriegelt / entriegelt*	ED Impuls wenn SVP entriegelt*
X11 Out4 NC → Out4 C → Out4 NO →	verriegelt*	frei parametrierbar	frei parametrierbar	ED Radar bei Langzeit- und Dauerentriegelung*

* oder frei parametrierbar

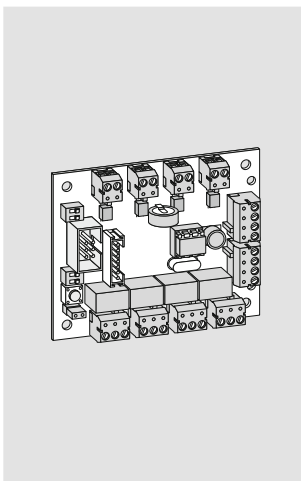
Ausschreibungstext

Bestell-Nr.

**I/O-Modul DCW®**

Busankoppelmodul zum Anschluss von Produkten mit konventioneller Verkabelungstechnik an den DCW®-Systembus. Vier Optokopplereingänge zur Übertragung von externen Signalen und Steuerbefehlen z. B. Sperreingang für EMA (potenzialfrei, oder spannungsbehaftet) und vier potenzialfreie Ausgänge zur Ansteuerung externer Komponenten bzw. zur Ausgabe von Signalen. Bis zu vier I/O-Module DCW® je TMS möglich. Adressen für verschiedene Anforderungen vorparametriert. Individuelle Anforderungen können mit Parametrierungssoftware TMS-Soft frei programmiert werden (Einschaltverzögerung, Ausschaltverzögerung, Impuls, Logikverknüpfungen, etc.). Einbau in DCW®-Verteilerkasten, RZ TMS, TL-G 3xx/5xx (ohne LON-Modul), etc. möglich.


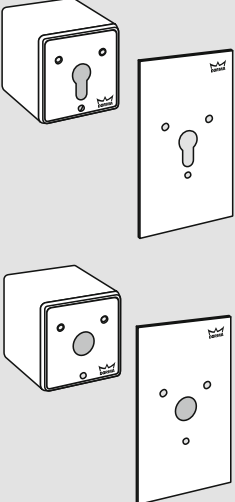
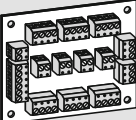
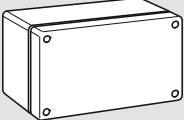
Spannungsversorgung:	über DCW®-Bus	
Stromaufnahme, max.:	45 mA	
Optokopplereingänge:	U_{in}/I_m , 5 V/2,8 mA, 12 V/8 mA, 24 V/17 mA, 30 V/28 mA	
Relaisausgänge:	24 V DC/1 A	56350100

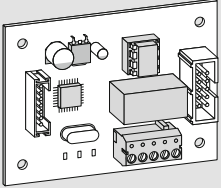



**I/O-Modul DCW®/LON/LAN**

Busankoppelmodul zum Anschluss von Produkten mit analogen Schaltkontakten an den DORMA DCW®-Systembus bzw. mittels LON Module und LON Gateway oder LAN Module vernetzbar. Vier Optokopplereingänge (Anschaltung mit Signalen von 5–30 V AC/DC) zur externen Ansteuerung. Vier potenzialfreie Ausgänge zur Ansteuerung externer Komponenten bzw. zur Ausgabe von Signalen. Im LON/LAN Modus können die Eingänge und Ausgänge frei parametrisiert und über die TMS Soft (ab V5.x) in die Visualisierung übernommen werden.

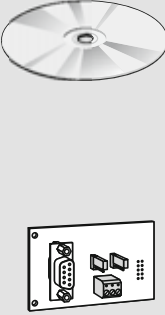

Spannungsversorgung:	über DCW®- bzw. LON/LAN-Bus	
Stromaufnahme, max.:	45 mA.	
Optokopplereingänge:	U_{in} , 5 V/2,8 mA, 12 V/8 mA, 24 V/17 mA, 30 V/28 mA	
Relaisausgänge:	24 VDC/1 A	56333451

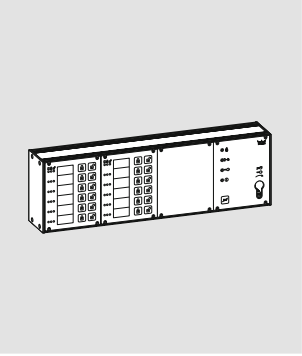
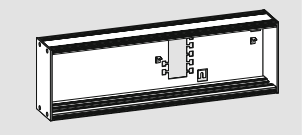
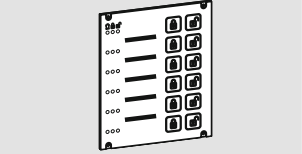
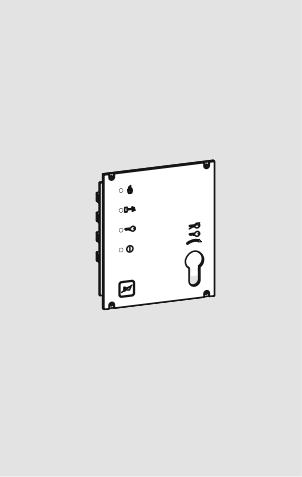
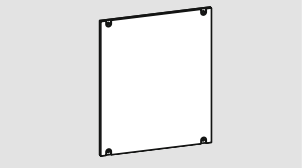
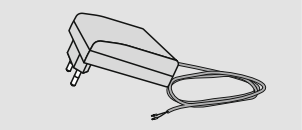
TMS – ZUBEHÖR

	Ausschreibungstext	Bestell-Nr.
	<p>I/O Modul IOM-G00 DCW® BUS-Koppelmodul zum Anschluss von Produkten mit konventioneller Verkabelungstechnik an den DCW® System-BUS. Zwei Optokopplereingänge zur Übertragung von externen Signalen bzw. Steuerbefehlen und zwei Ausgängen zur Ansteuerung externer Komponenten. Die Montage kann sowohl in Standard-Schalterdosen Ø 65 mm als auch Aufputz erfolgen. Die I/O Module sind kombinierbar mit den Schalterprogrammen DORMA FR-x, Berker, GIRA, Jung oder Merten. Die Spannungsversorgung der I/O Module kann optional über den DCW® Bus aus der TMS-Zentrale erfolgen.</p> <p>Optokopplereingänge: 24 V DC Relaisausgänge: Wechslerkontakt 45 V DC / 35 V AC / max. 2A Abmessungen der Blende (B x H): 55 x 55 mm Montage in Standard-Schalterdose (62 mm tief) nach DIN Abdeckkappen in weiß (ähnlich RAL 9010), siberfarbig und anthrazit sind im Lieferumfang enthalten.</p>	19357100
	<p>ST 3x DCW® Schlüsseltaster in manipulationsgeschützter Ausführung mit LED-Anzeige (rot/grün), silberfarbiges LM-Gehäuse mit Frontplatte, geeignet für Aufputz- und Unterputzmontage, zur Ansteuerung des Türmanagementsystems TMS. Einstellbare und einschränkbare Funktionen des Schlüsseltasters ST 3x DCW® über Parametrierungssoftware TMS-Soft. Anschluss an das Türmanagementsystem TMS über DCW®-Systembus.</p> <p>Abmessungen (B x H x T): ca. Gehäuse: 75 x 75 x 50 mm, Frontplatte (UP-Montage): 90 x 100 x 2 mm.</p> <p><input type="checkbox"/> ST 32 DCW® vorbereitet für bauseitigen Profilhalbzylinder nach DIN 18 252 (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm), Schließbartstellung links (90°).</p> <p><input type="checkbox"/> ST 34 DCW® vorbereitet für bauseitigen Rundhalbzylinder ø 22 mm (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm), Schließbartstellung links (90°).</p>	56343200 56343400
	<p>DCW®-Busverteiler DCW®-Busverteiler als Verzweigungsplatine für DCW®-Busteilnehmer mit 6-fach-Klemmen für den DCW®-Bus, Klemmen zur Verzweigung der TV-Ruhestromschleife und vier Klemmen für externe Türterminals. Zum Einbau in DCW®-Verteilergehäuse oder bauseitiges Gehäuse.</p>	56352100
	<p>DCW®-Verteilergehäuse DCW®-Verteilergehäuse IP 54 zum Einbau von bis zu 4 DCW®-Busverteiler und/oder DCW®-I/O-Modulen und/oder TV DCW®-Kopplern. Gehäuseabmessungen (B x H x T): ca. 200 x 120 x 75 mm</p>	56352000

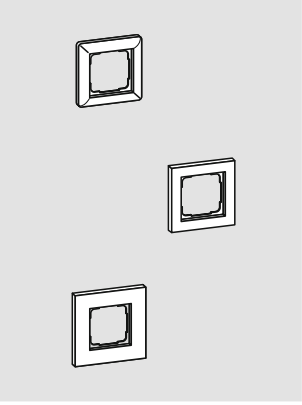
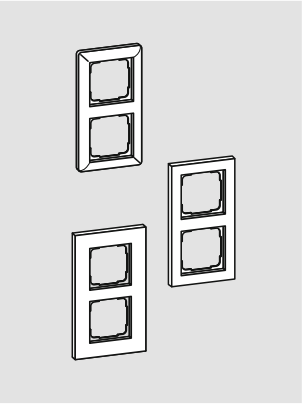
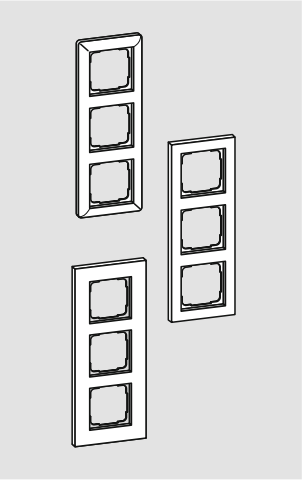
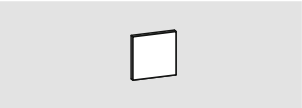
	Ausschreibungstext	Bestell-Nr.
	<p>ZM 208 DCW® (in Deutschland nur mit Sondergenehmigung der obersten Baubehörde zulässig) Zeitmodul zur Notoffenverzögerung einbaubar in TL-G oder RZ TMS Gehäuse. 2-stufige Zeitverzögerung gemäß prEN 13637. 1. Stufe maximal 15 Sekunden, 2. Stufe maximal 180 Sekunden. Die Aktivierung der ersten Zeitstufe wird immer durch den Nottaster des Türmanagementsystems ausgelöst. Die zweite Zeitstufe kann über einen zusätzlichen angeschlossenen Taster am ZM 208 DCW® oder am TMS I/O Modul, sowie per TMS Software im LON- oder LAN-Netzwerk erfolgen. Ansteuerung des DORMA TSD-DCW® Touchscreen Displays als Downcounter möglich.</p>	56920801
	<p>TSD Touch Screen Display TSD S55 DCW® Touch Screen Display im System 55 Design, Ansteuerung der TMS internen Zutrittskontrolle über Code-Eingabe mit wechselnder Ziffernfolge zum Schutz gegen ausspähen des Zutrittscodes, Downcounter bei zeitverzögerter Freischaltung in Verbindung mit ZM 208 DCW® gemäß prEN 13637, Menü zur Steuerung der TMS-Funktionen über TMS Soft parametrierbar, Anzeige von Statusmeldungen.</p>	<p><input type="checkbox"/> silber 56340201 <input type="checkbox"/> weiß 56340210 <input type="checkbox"/> anthrazit 56340215</p>
	<p>CODIC CARD Tastatur-Lesereinsatz System 55 CRH-Kxx DCW® Tastatur-Lesereinsatz im System 55 Design, Ansteuerung der TMS internen Zutrittskontrolle über Code-Eingabe und/oder berührungsloses Lesen der Seriennummern von Ausweisen/ Transpondern, Leseabstand ca. 5 cm. Sabotageüberwachte Abdeckblende, beleuchtete Tasten, kombinierbar mit nichtmetallischen Schalterrahmenprogrammen DORMA FR-x, Berker, GIRA, Jung und Merten. Spannungsversorgung über DCW®-Bus, Montage in Standard-Schalterdose (62 mm tief) nach DIN. Leseformate 125 kHz, HITAG 1, HITAG 2, EM 4102 und EM 4150 ohne Passwortschutz.</p>	<p><input type="checkbox"/> CRH-K01 DCW® Tastatur-Leser silberfarbig 19250501 <input type="checkbox"/> CRH-K10 DCW® Tastatur-Leser weiß 19250510 <input type="checkbox"/> CRH-K15 DCW® Tastatur-Leser anthrazit 19250515</p>
	<p>TMS LON-Modul Modul inkl. Erdungskabel zum steckbaren Anschluss des Türmanagementsystems an LON-Bussysteme. Das Modul wird auf die TL-S TMS 2 aufgesteckt</p>	56335300

	Ausschreibungstext	Bestell-Nr.
	<p>TMS LON UP Modul zum Einbau in Installationsschalterdosen (62 mm tief) nach DIN.</p>	56353002
	<p>TMS LON-Gateway USB Gateway zur Vernetzung von Türmanagementsystemen mit TMS LON-Modulen und zur Verbindung über USB Anschluss an PC-Systemen mit TMS-Soft. Anzahl der Türen im Netzwerk bis zu 1000 Teilnehmer. Abmessungen (B x H x T): 23 x 18 x 114 mm</p> <p>Lieferumfang: 1 Stück Gateway USB 1 Stück Treibersoftware</p>	56333403
	<p>TMS LAN-TCP/IP Modul Modul zum steckbaren Anschluss auf TL-S TMS 2, RZ TMS 2, oder SVP-S 22 DCW®. Das TMS LAN-TCP/IP Modul ermöglicht es sowohl TMS-Zentralen als auch das PC-Verwaltungsprogramm ab TMS Soft 5.0 über Ethernet miteinander zu vernetzen.</p> <p>Der PC benötigt eine handelsübliche Ethernet-Karte.</p>	56353001
	<p>TMS Soft V 4.x TMS Soft V4.x Steuerungs-, Parametrierungs- und Visualisierungssoftware zur Steuerung und Parametrierung aller einstellbaren Funktionen und Parameter eines TMS Türmanagementsystems per PC. Steuerung-, Parametrierung und Visualisierung einzelner Türmanagementsysteme TMS über RS 232 Schnittstelle, eine unbegrenzte Anzahl an Türen lässt sich in vernetzten Systemen über den DORMA LAN oder LONBus einbinden. Die Software ermöglicht zudem die Parametrierung einzelner SVP-S 2x DCW® und M-SVP-S 24 DCW® Steuerungen. In Verbindung mit MATRIX und einem beliebigen DCW® Zutrittsleser kann die in TMS integrierte Zutrittskontrolle aktiviert werden. Eine Demoversion des Bildschirmleitstands DoorManager liegt jeder TMS Software bei.</p> <p>Systemvoraussetzungen: PC mit Pentium, min. 512 MB Hauptspeicher, min. 25 MB freie Festplattenkapazität, VGA-Grafikkarte, Auflösung min. 800 x 600 Pixel, CD-ROM Laufwerk, Maus, serielle Schnittstelle oder USB-Port, Windows NT, 2000, XP oder Windows 7</p> <p>Lieferumfang: 1 Stück CD-ROM 1 Stück TMS-PC-Adapter für Verlängerungskabel als Update zu TMS Soft V2.x, V3.x und V4.x</p>	56339104

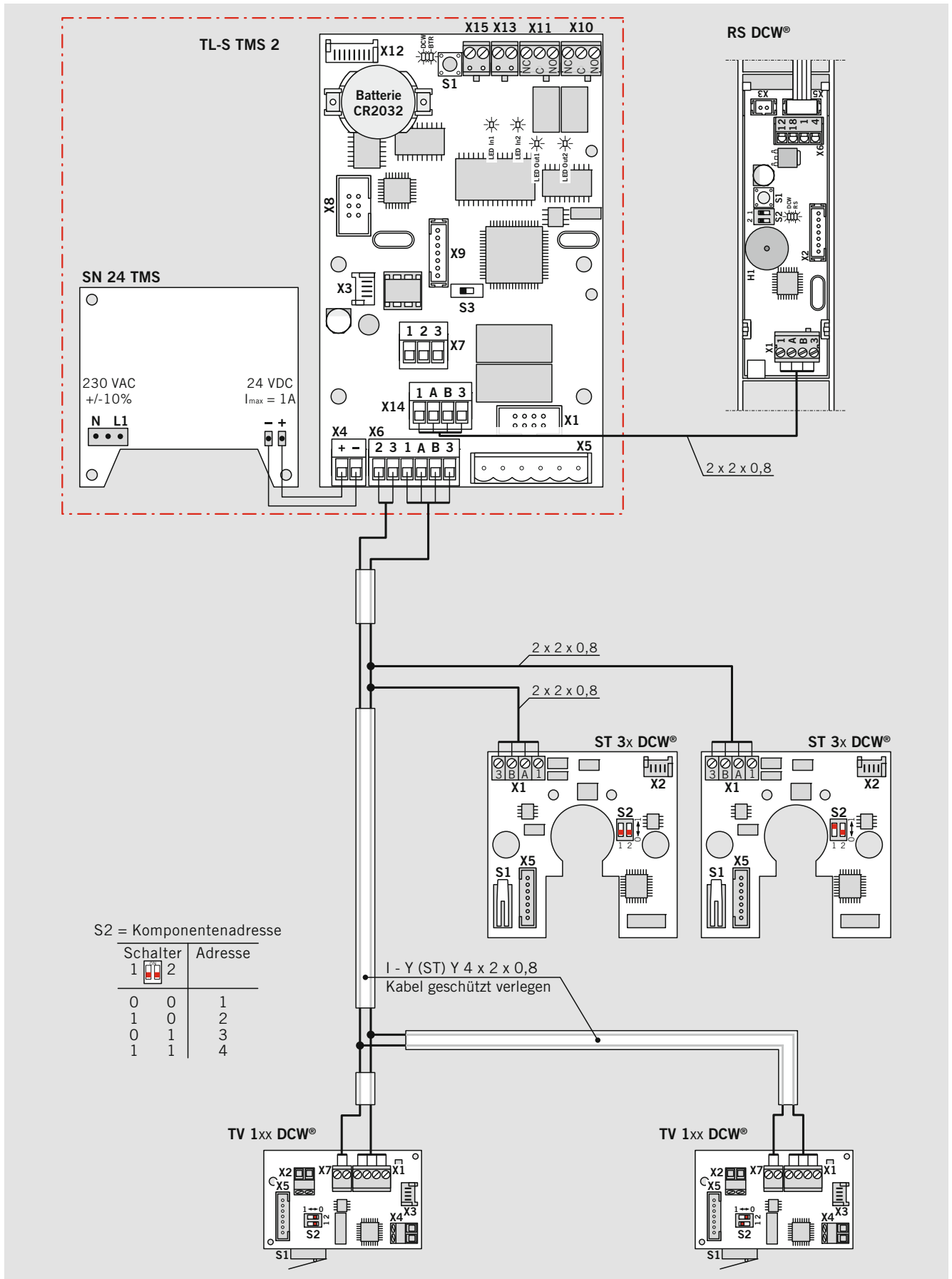
	Ausschreibungstext	Bestell-Nr.
	<p>Parametrierungssoftware TMS Soft Basis</p> <p>TMS Soft Basis Steuerungs-, Parametrierungs- und Visualisierungssoftware zur Steuerung und Parametrierung aller einstellbaren Funktionen und Parameter eines TMS Türmanagementsystems per PC. Steuerung-, Parametrierung und Visualisierung einzelner Türmanagementsysteme TMS über RS 232 Schnittstelle, keine LAN/LON Vernetzung möglich.</p> <p>Die Software ermöglicht zudem die Parametrierung einzelner SVP-S 2x DCW® und M-SVP-S 24 DCW® Steuerungen.</p> <p>Eine Demoversion des Bildschirmleitstands DoorManager liegt jeder TMS Software bei.</p> <p>Systemvoraussetzungen: PC mit Pentium-Prozessor, min. 512 MB Hauptspeicher, min. 25 MB freie Festplattenkapazität, VGA-Grafikkarte, Auflösung min. 800 x 600 Pixel, CD-ROM Laufwerk, Maus, serielle Schnittstelle oder USB-Port, Betriebssystem Windows NT, 2000 oder XP.</p> <p>Lieferumfang: 1 Stück CD-ROM 1 Stück TMS-PC-Adapter für serielle Verbindungskabel</p>	56339100
	<p>TMS OPC Server</p> <p>zur Kopplung der TMS Soft mit OPC-unterstützten Gebäude bzw. Sicherheitsmanagementsystemen.</p> <p>Der TMS OPC Server unterstützt die folgenden OPC (OLE for Process Control) Spezifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Data Access V1.0A ▪ Data Access V2.05 ▪ Data Access V3.0 ▪ Alarms and Events Specification 1.10. ▪ Conditional Alarms ab 1/2009 <p>Der OPC Server</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wird als OutProc-COM-Service implementiert. ▪ unterstützt die Betriebssysteme Windows NT 4.0 (ab SP6a), Windows 2000 und Windows XP. <p>Türen in TMS Soft werden als Datenpunkt mit allen Status Bits zur Verfügung gestellt. Mit Konfiguration über XML Datei lassen sich einzelne Bits als Datenpunkt definieren.</p> <p>Alarm und Event (AE) ist für komplette Datenpunkte oder einzelne Bits eines Datenpunktes möglich.</p> <p>AE unterstützt den Typ „Simple Event“ und liefert Werte des Datenpunktes. Weiterhin wird „AE Conditional“ mit „acknowledgement“ unterstützt (quittierpflichtige Alarme und Events).</p> <p>Lieferumfang: 1 Stück CD-ROM</p>	56339150
	<p>ESPA 4.4.4.</p> <p>Softwareschnittstelle zwischen TMS Soft ab V4.x und TK-Anlagen</p>	56339130

	Ausschreibungstext	Bestell-Nr.
	<p>LON / LAN-BUS Steuerungstableau Zur Steuerung bzw. Überwachung von Fluchtwegtüren, Zusammenstellung im Baukastensystem (z.B. TE 12 + 2x TE 60 + 1x TE 25 + 1x TE01) Notentriegelung über Integration eines potenzialfreien Öffnerkontaktes einer Brandmeldeanlage möglich. Freischaltung über Integration eines Nottasters TL-NC S55 und mit separater Ruhestromschleife/Verdrahtung des Nottasters mit der TL-S TMS 2 möglich. Paralleltableau und Aufbau als PC-vernetztes System möglich. Kabelempfehlung: J-Y(st)Y 2 x 2 x 0,8 mm Kabel ca. 1.000 m Busleitung.</p>	
	<p>TG 12 BUS (Breite 84 TE) Baugruppenträger im kombinierten Wand-Tischgehäuse zur 1-reihigen Aufnahme von 4 Baugruppen. Außenmaße (H x B x T): ca. 145 x 440 x 76 mm, Farbe: Aluminium (EV1)</p>	56051210
	<p>TE 60 Control LON / LAN-BUS (Breite 21 TE) BUS-Bedienmodul mit Bedien- und Anzeigeelementen für 6 Türen. Je Bedienmodul ist ein TMS LON / LAN-Modul erforderlich.</p>	56366001
	<p>TE 25 Basis LON / LAN-BUS (Breite 21 TE) LON-Bus-Basiseinheit, zentrale Bedien- und Anzeigeeinheit für TMS; prozessorgesteuertes Zentralmodul mit Summer als akustische Sammelstörmeldung, Taster zur Alarmrückstellung, LED zur Betriebsanzeige, vier LEDs zur Statusanzeige, drei Eingänge für Brandmeldeanlage (Öffnerkontakt), Notentriegelung (Öffnerkontakt), externe Bedienungsverriegelung, Schlüsselschalter zur Freigabe/Sperrung der Bedientasten zur Steuerung der Türen, Gruppenfunktionalität. Je Basiseinheit ist ein TMS LON / LAN Modul erforderlich. Die Basiseinheit ist zum Betrieb des LON / LAN-BUS Tableau nicht zwingend erforderlich, sie ist jedoch für die zentralen Funktionen wie Bedienung Ein/Aus, Summer etc. notwendig.</p> <p><input type="checkbox"/> PZ Profilzylinder <input type="checkbox"/> RZ Rundzylinder</p>	56362501 56362502
	<p>TE 01 BUS (Breite 21 TE) Blindplatte Bustableau</p>	56060101
	<p>Steckernetzteil 24V/420 mA</p>	56366005

Breite TE = Teilungseinheit

Ausschreibungstext		Bestell-Nr.			
Abdeckrahmen System 55					
	FR-S55 1	1-fach-Rahmen	Standard 55	weiß	56391110
	FR-E2W 1	1-fach-Rahmen	E2 55	weiß	56392110
	FR-E2S 1	1-fach-Rahmen	E2 55	silber	56392111
	FR-E2A 1	1-fach-Rahmen	E2 55	anthrazit	56392115
	FR-Esprit A 1	1-fach-Rahmen	Esprit 55	Alu	56393101
	FR-Esprit B 1	1-fach-Rahmen	Esprit 55	Messing	56393105
	FR-Esprit C 1	1-fach-Rahmen	Esprit 55	Chrom	56393115
	FR-Esprit G 1	1-fach-Rahmen	Esprit 55	Glas	56393100
	FR-S55 2	2-fach-Rahmen	Standard 55	weiß	56391210
	FR-E2W 2	2-fach-Rahmen	E2 55	weiß	56392210
	FR-E2S 2	2-fach-Rahmen	E2 55	silber	56392201
	FR-E2A 2	2-fach-Rahmen	E2 55	anthrazit	56392215
	FR-Esprit A 2	2-fach-Rahmen	Esprit 55	Alu	56393201
	FR-Esprit B 2	2-fach-Rahmen	Esprit 55	Messing	56393205
	FR-Esprit C 2	2-fach-Rahmen	Esprit 55	Chrom	56393215
	FR-Esprit G 2	2-fach-Rahmen	Esprit 55	Glas	56393200
	FR-S55 3	3-fach-Rahmen	Standard 55	weiß	56391310
	FR-E2W 3	3-fach-Rahmen	E2 55	weiß	56392310
	FR-E2S 3	3-fach-Rahmen	E2 55	silber	56392301
	FR-E2A 3	3-fach-Rahmen	E2 55	anthrazit	56392315
	FR-Esprit A 3	3-fach-Rahmen	Esprit 55	Alu	56393301
	FR-Esprit B 3	3-fach-Rahmen	Esprit 55	Messing	56393305
	FR-Esprit C 3	3-fach-Rahmen	Esprit 55	Chrom	56393315
	FR-Esprit G 3	3-fach-Rahmen	Esprit 55	Glas	56393300
	Blindeinsatz				
	FR-S 55 WB	Blindeinsatz	System 55	weiß	56398110
	FR-S 55 SB	Blindeinsatz	System 55	silber	56398101
	FR-S 55 AB	Blindeinsatz	System 55	anthrazit	56398115

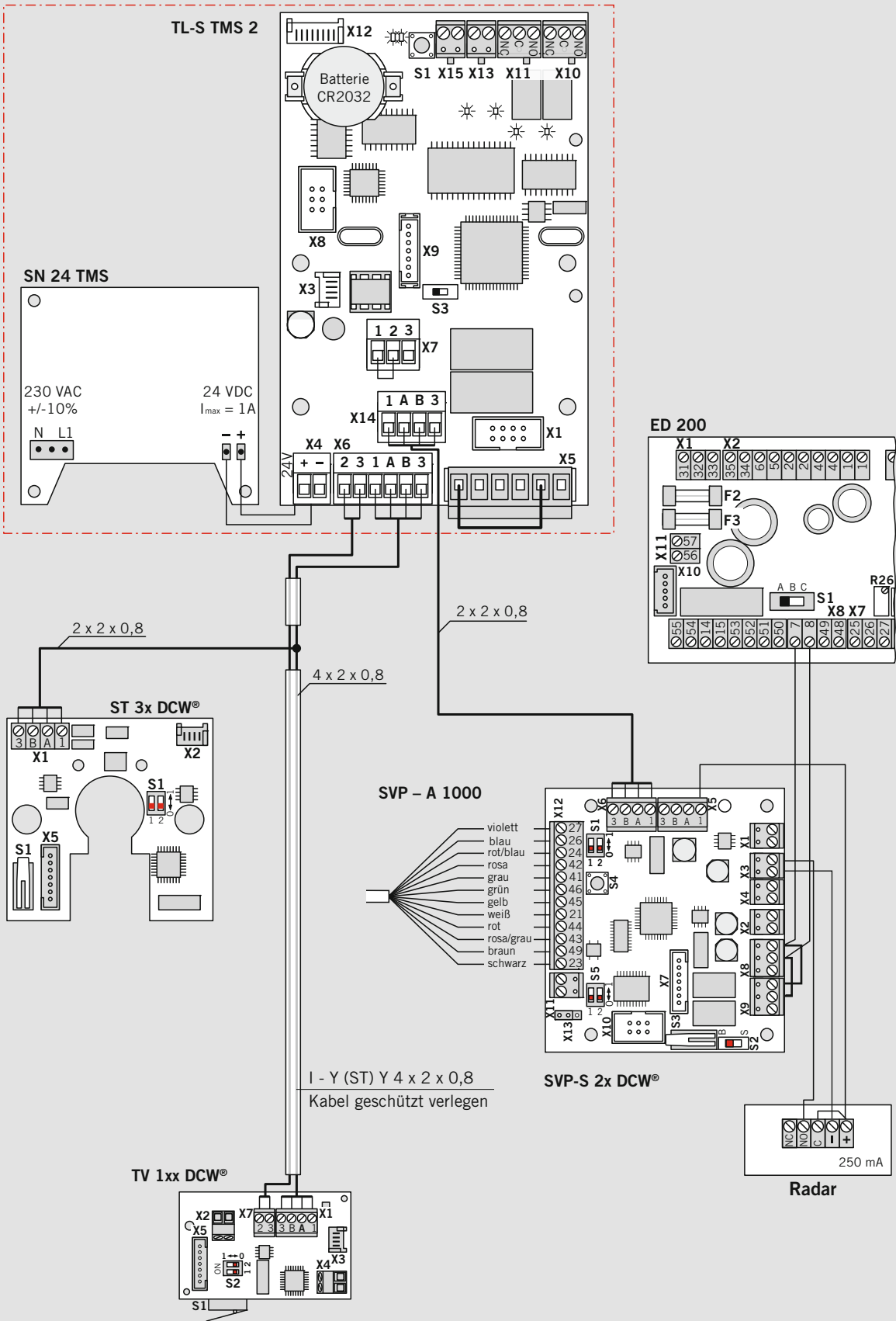
TMS – ANSCHLUSSPLÄNE

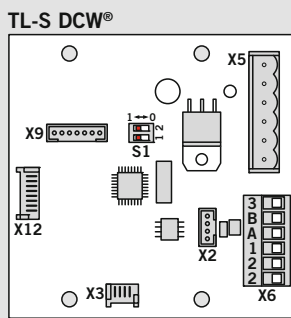
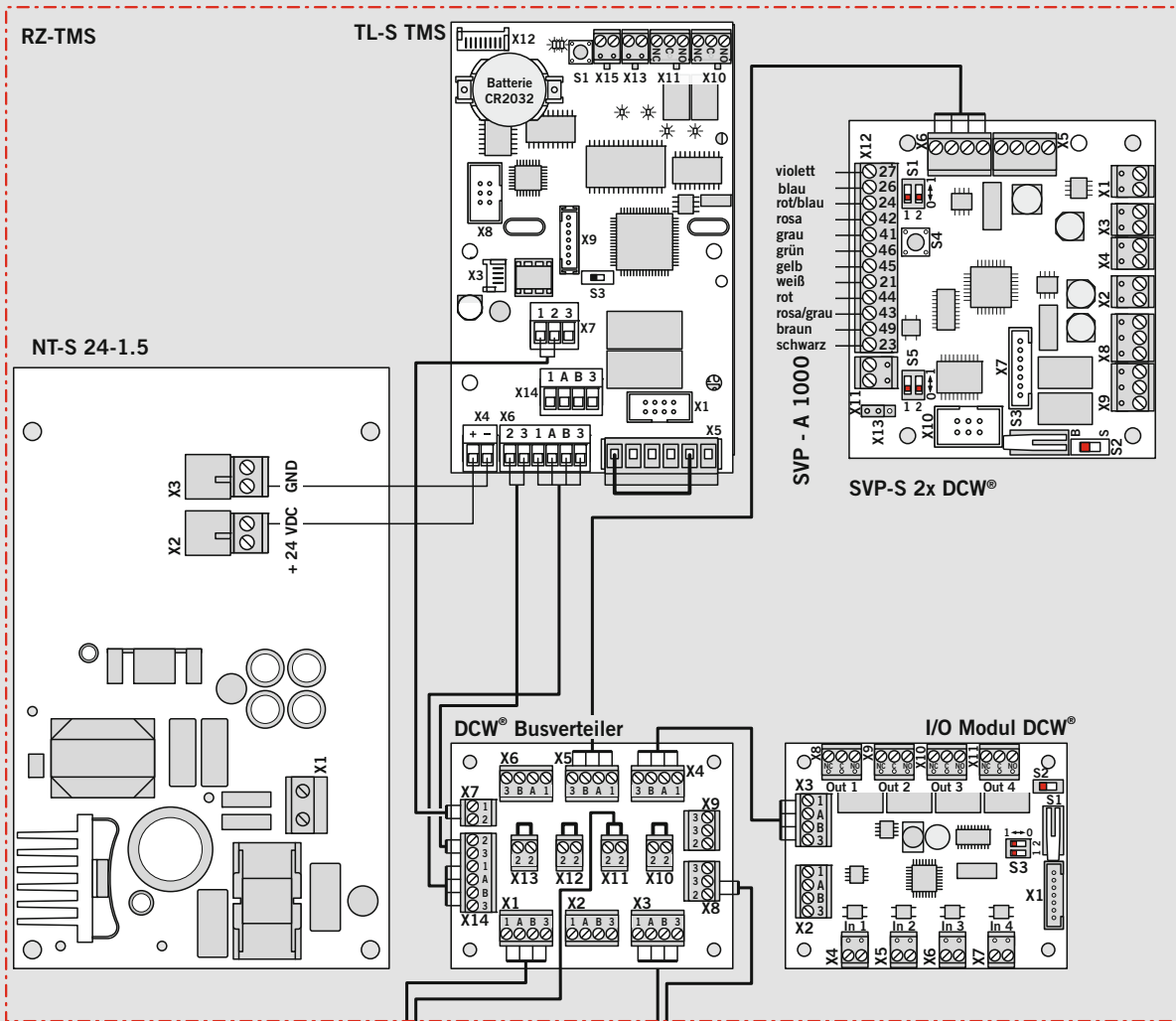


S2 = Komponentenadresse

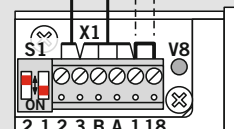
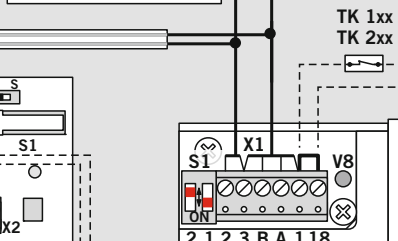
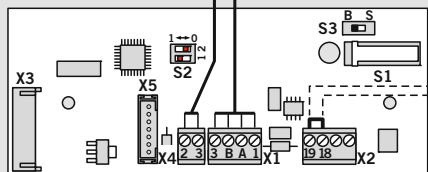
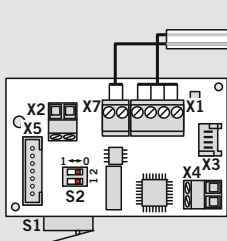
Schalter	Adresse
1 2	
0 0	1
1 0	2
0 1	3
1 1	4

TMS + SVP-S2x DCW®

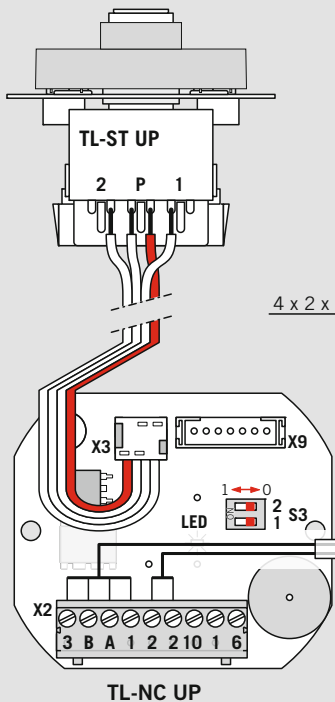
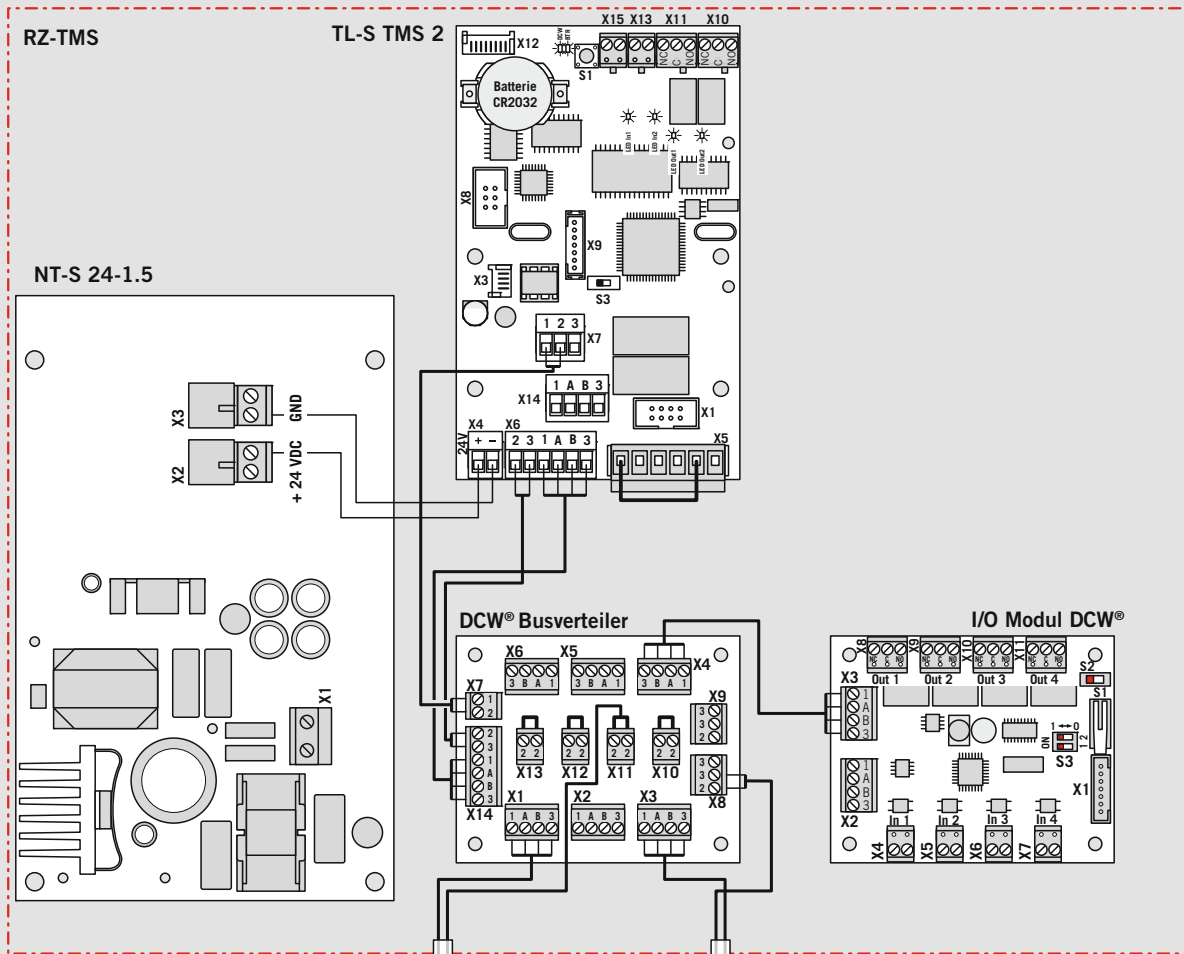




I - Y (ST) Y 4 x 2 x 0,8
Kabel geschützt verlegen

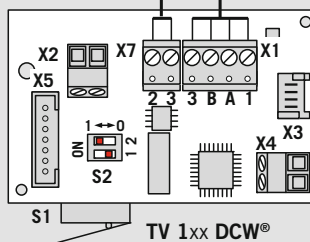


TL-NC UP + RZ-TMS + TV 1xx DCW®



4 x 2 x 0,8

I - Y (St)Y 4 x 2 x 0,8
Kabel geschützt verlegen



⚠ Parameter setup

128 100 #
127 101 #

Sonderfunktionen

Notschalter ist angeschlossen (an Klemme X7)

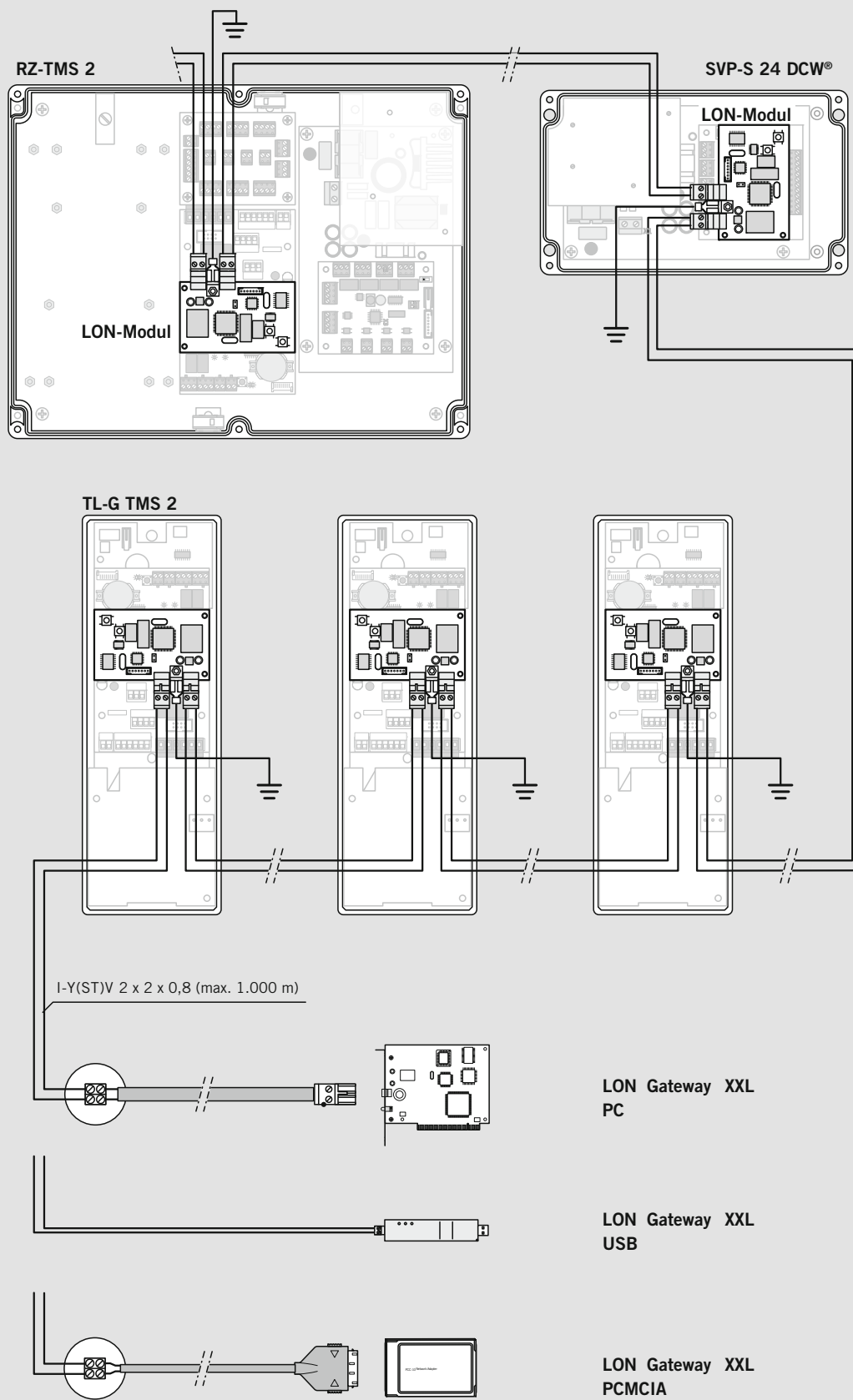
Rauchmelder ist angeschlossen (an Klemme X7)

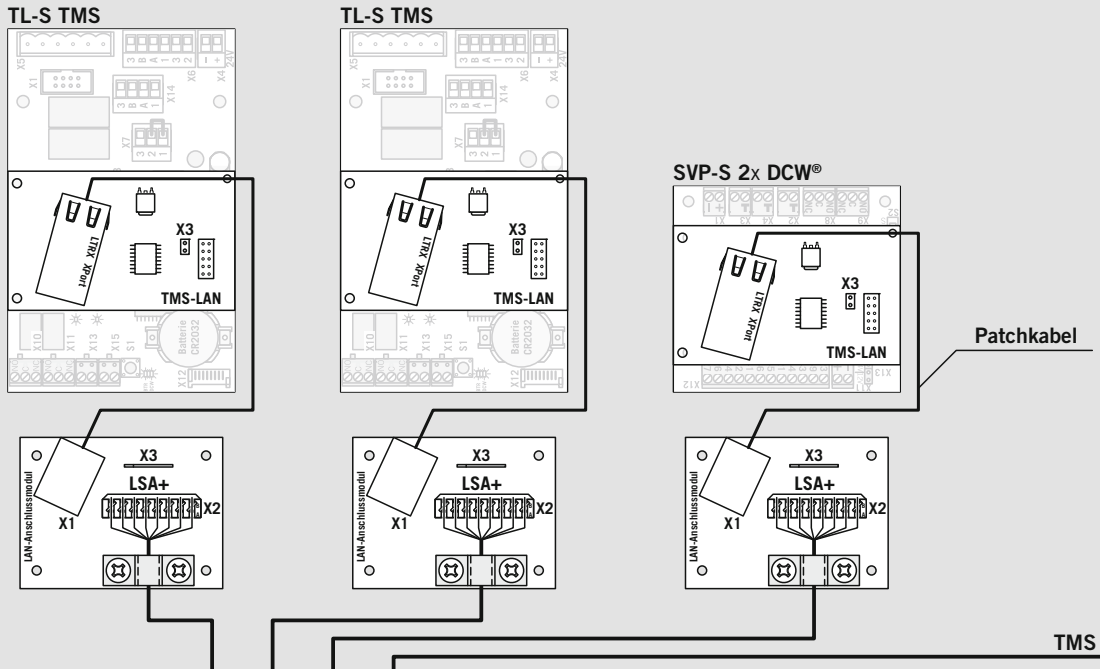
Rauchmelder ist angeschlossen (an TMS IO4)

Ab TMS-Firmware V3.3 nicht mehr notwendig!

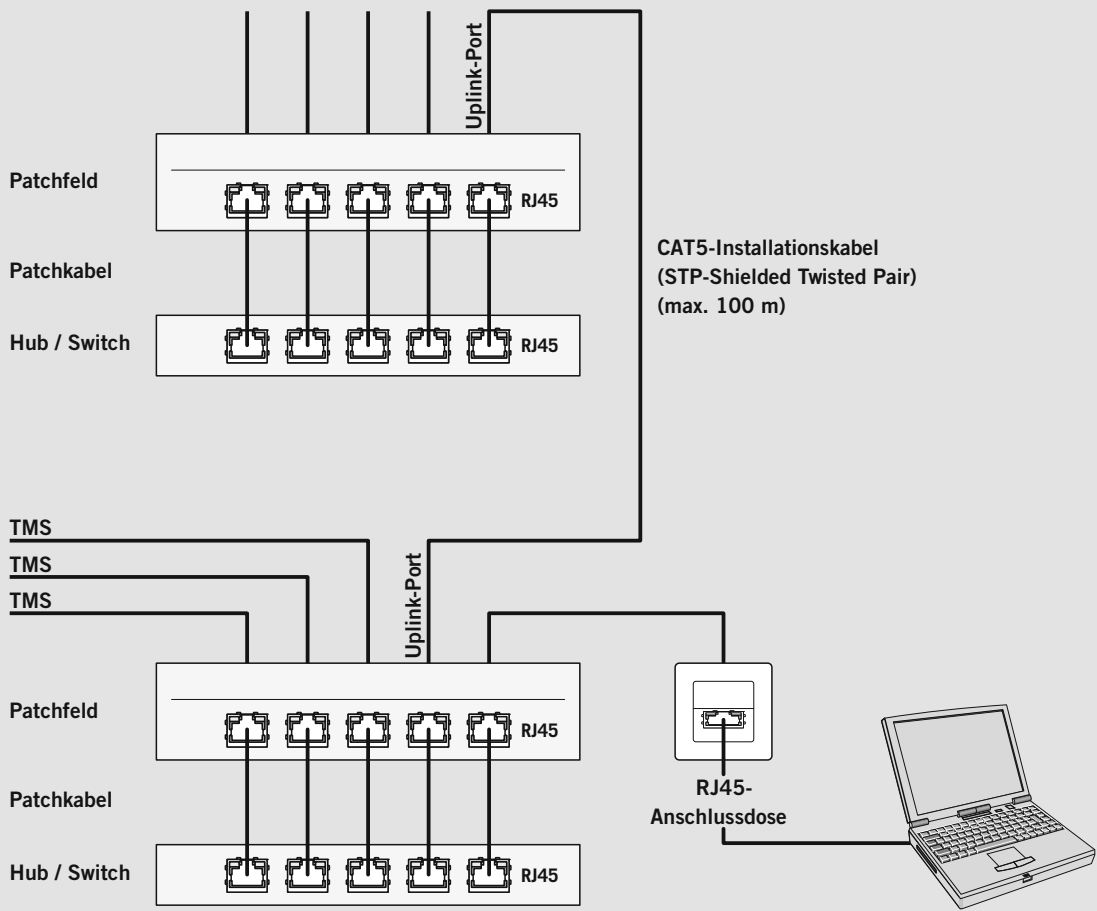
S2/S3 = Komponentenadresse

Schalter	Adresse
1 1 2	1
0 0	2
1 0	1
0 1	3
1 1	4

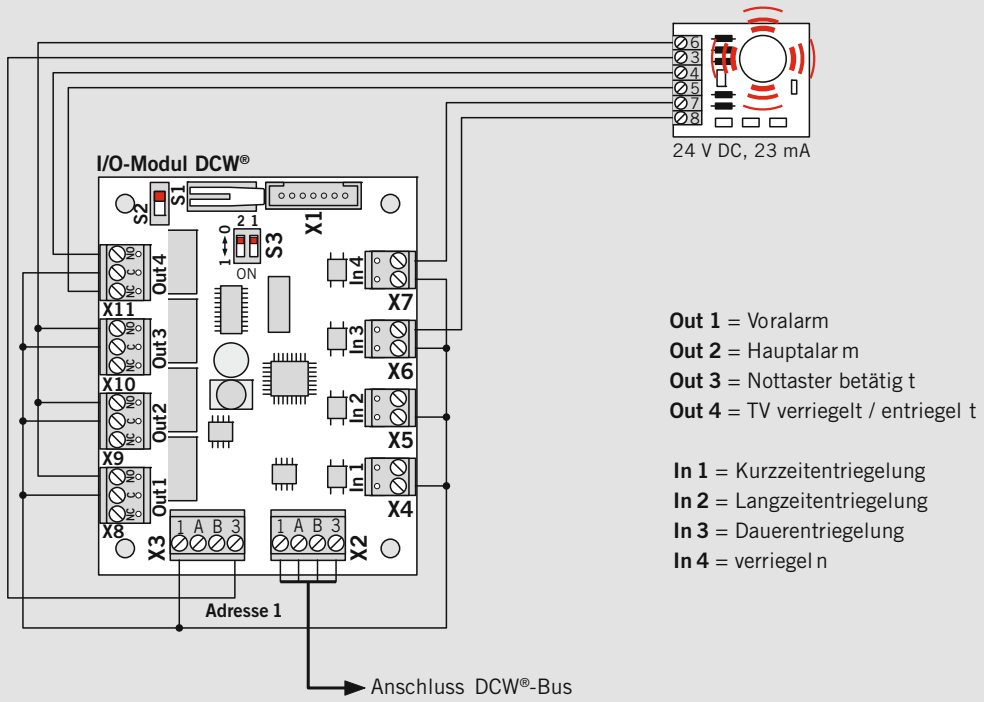




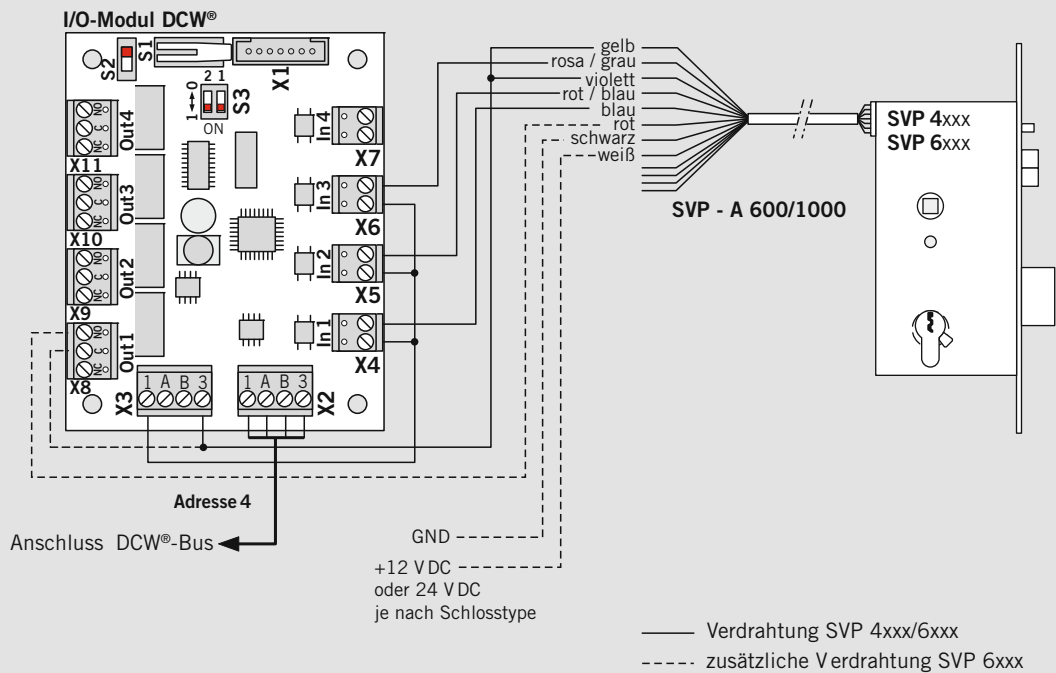
CAT5-Installationskabel
(STP-Shielded Twisted Pair)
(max. 100 m)



TMS + TE 3x



TMS + SVP 4xxx/ 6xxx



SICHERHEITSHINWEISE

DORMA Fluchtwegsicherungssysteme sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und gefertigt. Sie entsprechen den „Richtlinien über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“ EItVTR – Fassung Dezember 1997 – veröffentlicht in der Mitteilung 5/98 des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin. Prüfzeugnisse des MPA NRW und des VdS Köln liegen vor.



Die nachfolgenden Hinweise sind unbedingt von Errichter und Betreiber zu beachten, da diese Einrichtungen einer ungehinderten Flucht von Personen im Gefahrenfall nicht entgegenstehen dürfen.

Verwendung

Fluchtwegsicherungssysteme sind elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen, die der missbräuchlichen Benutzung des Fluchtweges entgegenwirken.

Beim Einsatz der DORMA Fluchtwegsicherungssysteme sind die technischen Daten und Umgebungsbedingungen zu berücksichtigen.

Bau(vor)anfrage/Genehmigungsverfahren

Fluchtwegsicherungssysteme sind Ausnahmen vom geltenden Baurecht und müssen im Rahmen einer Befreiung im Sinne von § 67 Musterbauordnung legalisiert werden.

Dazu sind die Forderungen nach DIBt 5/98 als Nebenbestimmungen in die Baugenehmigung des Objektes aufzunehmen.

Planung und Installation

Ein Sicherungssystem besteht mindestens aus den Komponenten Türterminal/-zentrale TMS und Türverriegelung TV. Weiter sind je nach Ausführung der Rettungswegzentrale anschließbar: Schlüsseltaster oder Zutrittskontrolle, Überwachungs- und Steuereinheit, selbstverriegelnde Antipanik-Schalt- oder -Motorschlösser, Blitzleuchte oder externe Alarmsirene, automatischer Drehflügelantrieb, Netzteil mit Notstromversorgung sowie Brand- und/oder Gefahrenmeldeanlage bzw. Rauchschalter.



Die Türverriegelung darf an Fluchttüren nur mit von DORMA freigegebenen Produkten betrieben werden.

Das Türterminal (örtliche Freischaltung) soll in unmittelbarer Nähe des Türgriffes so angebracht werden, dass der Nottaster in einer Höhe von 850 mm bis max. 1200 mm über dem Fußboden liegt.

Die Nottaste ist mit dem Aufkleber „Notausgang“ zu kennzeichnen. Der Aufkleber ist so anzubringen, dass der Pfeil zur Nottaste weist.

In Gebäuden mit selbsttätigen Löscheinrichtungen, Brandmelde- oder sonstigen Gefahrenmeldeanlagen sollten die elektrisch missbrauchsgesicherten Fluchttüren bei Auslösen dieser Anlagen automatisch notentriegelt werden.

Ist eine während des Betriebes ständig besetzte, zentrale Stelle mit direkter Einsicht auf die Fluchttüren vorhanden, so kann die Freischaltung auch hierüber erfolgen.

Die Eigenschaften der Feuer- und Rauchschutztüren dürfen durch die Installation der Türverriegelung (Feuerwiderstandsdauer bzw. Rauchdichtigkeit und Funktion der Selbstschließung) nicht beeinträchtigt werden.

Änderungen an Feuerschutzabschlüssen, die zur Installation der Türverriegelung notwendig sind und die über die im Mitteilungsblatt des DIBt 1/1996 zulässige Änderung hinausgehen, bedürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung bzw. einer Zustimmung der zuständigen Baubehörde im Einzelfall.



Nur DORMA Ersatzteile oder von DORMA zugelassene Zubehörteile verwenden.

Arbeiten an elektrischen Anlagen, die nicht mit Schutzkleinspannung betrieben werden, dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch einen von DORMA autorisierten Sachkundigen erfolgen.

Den Schlüssel des Türterminals und der Rettungswegzentrale sorgfältig aufbewahren. Der Schlüssel für Produkte, die nicht mit Schutzkleinspannung betrieben werden, darf nur an eine Elektrofachkraft ausgehändigt werden.

Vorschriften

Nachstehende Normen und Richtlinien (aktuelle Fassung) sind zu beachten:

- DIBt-Mitteilung 5/98
Richtlinien über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EItVTR)
- DIBt-Mitteilung 1/96
Änderungen bei Feuerschutzabschlüssen
- DIN VDE 0100, 0800, 0815
Vorschriften über das Errichten elektrischer Anlagen
- DIN 0833 – Teil 1–3
Anforderungen an Gefahrenmeldeanlagen (GMA) für Brand, Einbruch und Überfall
- Bauregelliste A Teil 1
- Sonderbauverordnungen

Länderspezifische Vorschriften, Normen und Richtlinien sind zu beachten.



DORMA GmbH+Co. KG
DORMA Platz 1
58256 ENNEPETAL
DEUTSCHLAND
Tel. +49 2333 793-0
Fax +49 2333 793-4950
www.dorma.de

DORMA Schweiz AG
Industrie Hegi 1a
9425 THAL
SCHWEIZ
Kundendienst:
Tel. +41 844 22 00 22
Technischer Support:
Tel. +41 844 22 00 21
Vertrieb:
Tel. +41 844 22 00 20
Fax +41 71 886 46 56
www.dorma.ch

DORMA Austria GmbH
Pebering Strass 22
5301 EUGENDORF
ÖSTERREICH
Tel. +43 6225 8636-0
Fax +43 6225 2659-00
www.dorma.at